

>IMPRESSUM

Redaktion Mirko Geiger (verantwortlich), Milena Brodt
 Anschrift IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
 Telefon 06221 98 24-0 | Fax 06221 98 24-30
 heidelberg@igmetall.de | heidelberg.igm.de

Neuwahl des »Parlaments«

ORGANISATIONSWAHLEN Im Frühjahr werden die Delegierten für die Delegiertenversammlung der IG Metall Heidelberg neu gewählt.

2020 werden die Delegierten für die Delegiertenversammlung und die örtlichen gewerkschaftlichen Gremien neu gewählt. Die Delegierten sind Eure starken Repräsentantinnen und Repräsentanten – sie stehen für unsere circa 16000 Mitglieder der IG Metall Heidelberg.

Wir stellen Euch hier die wichtigsten Informationen zur Wahl zur Verfügung.



Was sind die Aufgaben der Delegiertenversammlung?

Die Delegiertenversammlung ist das höchste beschlussfassende Organ der IG Metall Heidelberg und tagt viermal im Jahr. Auf den Versammlungen werden betriebliche, tarifliche und gesellschaftspolitische Themen diskutiert und Beschlüsse gefasst. Die Delegierten wählen zum Beispiel die Bevoll-

mächtigsten/Geschäftsführer und die Mitglieder des Ortsvorstands.

Wann und wie werden die Delegierten gewählt?

Der amtierende Ortsvorstand hat den Wahlzeitraum für Januar bis März 2020 festgelegt. Es sind 100 Delegierte zu wählen sowie eine begrenzte Anzahl an Ersatzdelegierten. Die zur Wahl berechtigten Mitglieder haben die Möglichkeit, in ihrem jeweiligen Wahlbezirk zu wählen oder sich wählen zu lassen. **Die Liste der Wahlbezirke und die jeweilige betriebliche Zuordnung werden ab Mitte Januar auf unserer Homepage bekannt gegeben.**

Es wird zwischen lokalen und betrieblichen Wahlkreisen unterschieden. Jedes Mitglied ist einem Wahlkreis zugeordnet.

Die Wahlen in den lokalen Wahlkreisen Heidelberg, Sinsheim und Mosbach finden am **4. März 2020** in der Zeit von **11 bis 17 Uhr** statt.

Wahlbezirk Heidelberg: Die Mitglieder im Wahlbezirk Heidelberg wählen im Büro der IG Metall in Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg.

Wahlbezirk Sinsheim: Die Mitglieder im Wahlbezirk Sinsheim wählen im Büro der IG Metall in

Sinsheim, Kirchplatz 10F, Sinsheim.

Wahlbezirk Mosbach: Die Mitglieder im Wahlbezirk Mosbach wählen im Büro der IG Metall in Mosbach, Hauptstr. 153, Mosbach.

Kandidaturen für die lokalen Wahlkreise können bis **28. Februar** per E-Mail an heidelberg@igmetall.de bekannt gegeben werden.

Wer kann wählen? Wer kann gewählt werden?

Wahlberechtigt sind nur Mitglieder, die mindestens drei Monate der IG Metall angehören und für diesen Zeitraum Beiträge entrichtet haben. Wählbar als Delegierte sind nur Mitglieder, die mindestens zwölf Monate der IG Metall angehören und für diese Zeit satzungsgemäße Beiträge entrichtet haben, und die bereit sind, die anstehenden Termine wahrzunehmen und im Betrieb über ihre Arbeit zu berichten.

Weitere Infos und die finale Einteilung der Wahlbezirke werden ab Mitte Januar auf unserer Homepage bekannt gegeben. Der Ortsvorstand legt die Zuordnung zu den Wahlbezirken bis dahin fest.

heidelberg.igm.de
 Für telefonische Rückfragen steht unser Büro während der Öffnungszeiten zur Verfügung.



TERMINE

JANUAR

- **Arbeitskreis Senioren**, 14. Januar, 13.30 Uhr, Besprechungsraum der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg
- **Ortsjugendausschuss**, 15. Januar, 17 Uhr, Besprechungsraum der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg
- **Arbeitskreis Vertrauensleute**, 20. Januar, 17.30 Uhr, Besprechungsraum der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg
- **Arbeitskreis Betriebsratsvorsitzende**, 27. Januar, eine Einladung mit weiteren Informationen wird separat verschickt. Für Rückfragen steht Thomas Bohlender zur Verfügung.

FEBRUAR

- **Woche für Demokratie und Toleranz Sinsheim**
 Vom 10. bis 14. Februar veranstaltet der DGB in Kooperation die Woche für Demokratie und Toleranz in Sinsheim mit Filmvorführungen, Lesungen und Diskussionen. Weitere Informationen sind auf unserer Homepage abrufbar.
- **Ortsjugendausschuss** 12. Februar, 17 Uhr, weitere Informationen sind auf der Homepage abrufbar.
- **Arbeitskreis Senioren** 18. Februar, 13.30 Uhr, Besprechungsraum der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg

MÄRZ

- Die Delegiertenwahlen in den lokalen Wahlbezirken Heidelberg, Sinsheim und Mosbach finden am **4. März** von 11 bis 17 Uhr im jeweiligen Büro der IG Metall in Heidelberg, Sinsheim und Mosbach statt. Kandidaturen müssen bis zum **28. Februar** per E-Mail an heidelberg@igmetall.de bekannt gegeben werden. Weitere Informationen zur Zuordnung zu den Wahlbezirken gibt es ab Januar auf der Homepage.

Haldex-Beschäftigte kämpfen weiter um Standorterhalt



Im Dezember fand eine weitere Protestaktion der Haldex-Beschäftigten in Heidelberg Wieblingen gegen die geplante Schließung statt. Unterstützt wurde sie von ehemaligen Beschäftigten und Kolleginnen und Kollegen aus Betrieben der Region. Ein ungekürzter Bericht ist auf unserer Homepage abrufbar.

Foto: IG Metall Heidelberg

IMPRESSUM

Redaktion Mirko Geiger (verantwortlich), Milena Brodt
 Anschrift IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
 Telefon 06221 9824-0 | Fax 06221 9824-30
 heidelberg@igmetall.de | heidelberg.igm.de

**Mirko Geiger übernimmt
 Vorsitz des DGB Heidelberg
 Rhein-Neckar**

Der DGB-Kreisverband Heidelberg Rhein-Neckar rüstet sich für die Zukunft und wählte Mirko Geiger als neuen Kreisvorsitzenden. Mirko Geiger übernimmt das Amt von Thomas Wenzel, der nach sieben Jahren aus persönlichen Gründen den Vorsitz niederlegte. Als Aufgabe für die Zukunft führte Mirko aus, dass Hei-



Mirko Geiger

delberg nicht nur in der Mobilitäts- und Klimafrage vor großen Herausforderungen stehe, sondern auch in der Frage, wie sich Heidelberg als Industriestandort weiterentwickle.

**Woche für Demokratie und
 Toleranz in Sinsheim**

Im Februar fand in Sinsheim die jährliche Woche für Demokratie und Toleranz statt, die DGB, IG Metall und GEW gemeinsam mit einem breiten Bündnis veranstalten. Schwerpunkt war eine kritische Auseinandersetzung mit dem Heimatbegriff.



Foto: DGB Nordbaden

Eröffnungsvortrag im Sinsheimer Jugendhaus



Foto: IG Metall Heidelberg

Matthias Beckmann, DGB-Rechtsschutz, berichtete über aktuelle Änderungen im Arbeits- und Sozialrecht.

**Sicherung der
 Beschäftigung im Fokus**

BETRIEBSRÄTE Reaktionsmöglichkeiten wurden diskutiert.

Im Januar trafen sich Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter der Betriebe im Organisationsbereich der IG Metall Heidelberg zur zweiten regelmäßigen Besprechung für Betriebsräte. Im Fokus stand diesmal die eingetrübte Konjunktur und mögliche Reaktionen, um Beschäftigung zu sichern. Entsprechend wurden die rechtlichen Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung besprochen sowie die tarifvertraglichen Möglichkeiten vor-

gestellt, die genutzt werden können, um auf konjunkturelle Schwankungen und die anstehende Transformation zu reagieren.

Außerdem berichtete Matthias Beckmann vom DGB-Rechtsschutz über aktuelle Rechtsprechungen sowie über die Alterssicherung im Tarifvertrag. Im Anschluss nutzten die Anwesenden die Gelegenheit, sich überbetrieblich zu vernetzen und in der Diskussion vertiefende Fragen zu klären.

Haldex hält an Schließung fest

Als Reaktion auf die geplante Schließung haben Betriebsrat und IG Metall ein Zukunftskonzept für den Heidelberger Standort vorgelegt. Dieses beinhaltete unter anderem den Umbau des Standorts zu einem Kompetenzzentrum und den Ausbau der Entwicklung.

Haldex hat diesen Plan nun abgelehnt und erneut betont, an dem Ziel festzuhalten,

den Standort in einem halben Jahr zu schließen.

Die IG Metall Heidelberg lehnt dieses Vorgehen ab. Statt seriöser Planung muss man vermuten, dass bei der Planung nur wenige wirtschaftliche Faktoren beachtet und viele Risiken ignoriert wurden. Wir werden auch weiterhin die Beschäftigten im Kampf um ihre Arbeitsplätze unterstützen.



**Delegiertenwahlen
 in den Regionen**

Die Delegiertenwahlen in den lokalen Wahlbezirken Heidelberg, Sinsheim und Mosbach finden am 4. März von 11 bis 17 Uhr im jeweiligen Büro der IG Metall in Heidelberg, Sinsheim und Mosbach statt. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage.

heidelberg.igm.de



TERMINE

- **Delegiertenwahlen**
 4. März, 11 bis 17 Uhr, Büro der IG Metall in Heidelberg, Sinsheim und Mosbach
- **Internationaler Frauentag**
 8. März, 11 Uhr, Friedrich-Ebert-Haus, Pfaffengasse 18, Heidelberg, Festvortrag von Sybille Stamm
- **Arbeitskreis Senioren**
 10. März, 13.30 Uhr, Besprechungsraum der IG Metall Heidelberg
- **Ortsjugendausschuss**
 11. März, 17 Uhr, Besprechungsraum der IG Metall Heidelberg
- **Arbeitskreis Vertrauensleute**
 16. März, 17.30 Uhr, Besprechungsraum der IG Metall Heidelberg
- **Arbeitskreis Schwerbehindertenvertretung**
 26. März, 17.30 Uhr, Besprechungsraum der IG Metall Heidelberg
- **Konstituierende Delegiertenversammlung**
 31. März, 14 Uhr, Gesellschaftshaus Pfaffengrund, Schwalbenweg 1, Heidelberg

IMPRESSUM

Redaktion Mirko Geiger (verantwortlich), Milena Brodt
Anschrift IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
Telefon 06221 98 24-0 | Fax 06221 98 24-30
heidelberg@igmetall.de | heidelberg.igm.de



Foto: DGB Nordbaden

Sybille Stamm, ehemalige Bezirksvorsitzende von Verdi in Baden-Württemberg, sprach am Frauentag im Friedrich-Ebert-Haus.

Gleichstellung steht vor Herausforderungen

FRAUMENTAG In den Führungsetagen der großen Wirtschaftsunternehmen sind Frauen noch immer unterrepräsentiert.

Auch in diesem Jahr feierte der DGB Heidelberg Rhein-Neckar in Kooperation mit der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte den Weltfrauentag in Heidelberg. Prof.

Dr. Walter Mühlhausen erläuterte in seiner Begrüßung umfassend die Geschichte des Internationalen Frauentags und die Errungenschaften der Frauenbewegung in den vergange-

nen rund 100 Jahren. Als Hauptrednerin konnte der DGB die ehemalige Verdi-Betriebsvorsitzende von Baden-Württemberg, Sybille Stamm gewinnen, die in ihrer Rede »Frauen – selbstbestimmt: im Job, Zuhause, überall!« auf die immer noch großen Herausforderung in der Gleichstellung von Frauen aufmerksam machte.

Noch immer seien viel zu wenige Frauen in den Führungsetagen der großen Wirtschaftsunternehmen, so Stamm. Damit sich dies ändern dürfe man nicht mehr auf die Freiwilligkeit der Unternehmen setzen, sondern müsse eine klare Frauenquote festlegen, forderte die ehemalige Verdi-Betriebsvorsitzende.

Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung und die gemütliche Überleitung zum Sektempfang, der die Veranstaltung abschloss, sorgte das Duo Martinique.

Jugend-Leitungskollektiv neu aufgestellt

Die IG Metall Jugend Heidelberg hat im März ihr Leitungskollektiv neu gewählt. Eva-Barbara Frank und Diana Hill werden im nächsten Jahr die Geschicke der IG Metall Jugend Heidelberg lenken und auf die Arbeit der letzten Jahre aufbauen.



Foto: IG Metall Heidelberg

Eva (l.), Diana und die beiden IG Metall Jugend-Maskottchen

Interroll baut eine neue Fabrik

»Wir wollen weiterwachsen und brauchen dafür mehr Platz!« Das war der Grund für den nun begonnenen Fabrikneubau in der Nähe von Mosbach. Interroll hat schon ein Werk in Sinsheim und baut dort an Lösungen für den innerbetrieblichen Materialfluss. Dieses Werk ist nun zu klein geworden, bleibt aber in Sinsheim bestehen.

Knapp 20 Kilometer weiter wurde Land am Rande des dort eingerichteten Techno-Parks erworben. Hier soll bis Ende Februar 2021 ein neues Verwaltungsgebäude, eine Fertigungs- und eine Montagehalle

entstehen. Mehrere Dutzend Beschäftigte von Sinsheim sollen in das neue Werk nach Mosbach »umziehen«.

Der Betriebsrat in Sinsheim und die IG Metall arbeiten jetzt in einer Verhandlungs-

kommission an der arbeitsrechtlichen Umsetzung. Auch für das neue Werk soll wieder ein Tarifvertrag gelten. Die Verhandlungen dazu stehen nun an und sollen bis zur Sommerpause abgeschlossen sein.



Grafik: Interroll

So soll der neue Standort von Interroll in Mosbach aussehen.



TERMINE

EURE GESUNDHEIT IST UNS WICHTIG!

Aufgrund der aktuellen Entwicklung um das Coronavirus haben wir uns entschieden, alle Veranstaltungen der IG Metall Heidelberg bis auf Weiteres abzusa-gen. Dies betrifft zum Beispiel unsere Arbeitskreise und Abendveranstaltungen.

Wir halten Euch natürlich auf unserer Homepage auf dem Laufenden und sind auch weiterhin telefonisch für Euch erreichbar.

Bleibt gesund!

EURE IG METALL HEIDELBERG

>IMPRESSUM

Redaktion Mirko Geiger (verantwortlich), Milena Brodt
Anschritt IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
Telefon 06221 98 24-0 | Fax 06221 98 24-30
📧 heidelberg@igmetall.de | 🌐 heidelberg.igm.de

Solidarisch ist man nicht allein!

Aufgrund der Entwicklungen rund um die Corona-Pandemie hat sich der DGB entschlossen, alle Kundgebungen und Feierlichkeiten rund um den 1. Mai abzusagen. Trotzdem ist der 1. Mai auch in diesem Jahr unser Tag, an dem wir unsere Erfolge feiern und unsere Ziele für die Zukunft formulieren.



Foto: terey/panthermedia.net

An den Mai-Feierlichkeiten könnt Ihr Euch daher diesmal virtuell beteiligen. Weitere Informationen dazu findet Ihr zeitnah auf der Homepage des DGB Baden-Württemberg unter

🌐 bw.dgb.de

Lohnsteuerberatung für Gewerkschaftsmitglieder

Die IG Metall-Service-Agentur bietet in Zusammenarbeit mit der LBG Lohnsteuerberatung für Gewerkschaftsmitglieder e.V. eine preiswerte Lohnsteuerhilfe an. Gewerkschaftsmitglieder können im Verein Mitglied werden und sich die Steuererklärung erstellen und sich bei Fragen beraten lassen.

Ein Beratungstermin kann unter 06221 98240 vereinbart werden. Weitere Informationen gibt es unter

🌐 lohnsteuer-gewerkschaft.de



Foto: IG Metall Heidelberg

Mithilfe von Video- und Telefonkonferenzen stellen wir sicher, dass unsere Mitglieder auch weiterhin mit Informationen versorgt sind.

Antworten auf neue Herausforderungen

CORONAVIRUS Solidarität mit mehr Abstand

Die Ausbreitung des Coronavirus stellt auch die IG Metall Heidelberg vor Herausforderungen. Viele Termine mussten wir verschieben, auch unsere Delegiertenversammlung, auf der der Ortsvorstand neu gewählt werden sollte.

Unsere Arbeitsfähigkeit ist aber gewährleistet, denn der Ortsvorstand mit den beiden Bevollmächtigten bleibt bis zur Neuwahl im Amt. Diese soll im Juni stattfinden.

Auch das Büro der IG Metall ist besetzt. Denn wir wissen: Gerade jetzt gibt es viele Fragen. Um weiterhin einen Austausch zu ermöglichen und Eure Fragen zu beantworten, setzen wir neue Formate um. Einige Video-Sprechstunden für Jugend- und Auszubildendenvertreter und Betriebsräte haben wir schon durchgeführt. Wir laden Euch ein, diese Angebote zu nutzen. Denn Mitbestimmung gilt auch in Zeiten von Corona.

KS Gleitlager: Beschäftigung gesichert

Zu Jahresbeginn forderte KS Gleitlager in St. Leon Rot die Beschäftigten zu einem Beitrag zur Transformation auf, um die Anpassung an sich ändernde Märkte sicherzustellen. Nach der Entscheidung der Mitglieder, Verhandlungen aufzunehmen, wurde klar, dass aufgrund der Verbreitung des Coronavirus eine schnelle Einigung notwendig sein würde. Es konnte dann ein Eckpunktepapier verabschiedet werden,

das unter anderem Beschäftigungssicherung bis zum 31. Dezember 2021 und einen Mitgliederbonus vorsieht.

Aufgrund des Versammlungsverbots führte die IG Metall eine Mitgliederversammlung per Videokonferenz durch, auf der das Papier vorgestellt wurde. Dies stieß auf viel positive Resonanz. Im April wurde schriftlich abgestimmt und eine überwiegende Mehrheit stimmte für das Ergebnis.

Bleib mit uns in Kontakt!

Die Corona-Pandemie bringt nicht nur viele betriebliche Abläufe durcheinander, auch wir als IG Metall müssen uns in unserer Kommunikation umstellen. Kurzarbeit und Homeoffice in vielen Betrieben führen dazu, dass der Aushang am schwarzen Brett nicht mehr ausreicht, um alle zu erreichen.

Wir wollen daher vermehrt E-Mails nutzen, um Dich und Deine Kolleginnen und Kollegen auf dem Laufenden zu halten.

Teile uns unter
🌐 heidelberg@igmetall.de
Deine E-Mail-Adresse mit, damit wir Dir wichtige Informationen auch per E-Mail senden können.



TERMINE

Schon im März haben wir uns entschieden, bis auf Weiteres alle Termine abzusagen. Parallel dazu tagen, wo das sinnvoll erscheint, Arbeitskreise zum Beispiel per Videokonferenz. Bis zum Redaktionsschluss stand noch nicht fest, welche Regelungen im Mai in Kraft sein werden. Wir bitten Euch daher, Euch auf unserer Homepage zu informieren, welche Termine aktuell stattfinden und stehen Euch natürlich für Rückfragen auch telefonisch zur Verfügung.

KONSTITUIERENDE DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Unsere Delegiertenversammlung mit Wahlen zum Ortsvorstand wird voraussichtlich am 30. Juni nachgeholt. Eine Einladung senden wir den Delegierten entsprechend vorab zu.

>IMPRESSUM

Redaktion Mirko Geiger (verantwortlich), Milena Brodt
 Anschrift IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
 Telefon 06221 98 24-0 | Fax 06221 98 24-30
 heidelberg@igmetall.de | heidelberg.igm.de



Fotos: IG Metall Heidelberg



»Wir bleiben zuhause, aber unsere Forderungen gehen demonstrieren.« Wir zeigen Euch eine Auswahl der Plakate und Botschaften.

Vertrauensleute bei Heidelberger Druck mit ihren Plakaten

»Solidarisch ist man nicht alleine!«

TAG DER ARBEIT Mit kreativen Aktionen trugen die Gewerkschaften ihre Forderungen am 1. Mai in die Öffentlichkeit.



Auch der 1. Mai blieb vom Coronavirus nicht verschont. Der DGB musste alle Kundgebungen absagen und organisierte einen Livestream, an dem sich viele Kolleginnen und Kollegen beteiligten. Auch die IG Metall Jugend Heidelberg war mit einem Beitrag vertreten.

Heidelberger Stadtbild sichtbar zu machen, rief die IG Metall außerdem dazu auf, Plakate zu basteln, die am 1. Mai auf dem Marktplatz aufgestellt wurden. So konnten die Kolleginnen und Kollegen zuhause bleiben, aber unsere Forderungen »waren trotzdem demonstrieren«. Wir bedanken uns bei allen, die sich beteiligt haben!

Um die gewerkschaftlichen Forderungen auch im



Maren Diebel-Ebers, DGB Heidelberg Rhein-Neckar



Ellen Götz, Betriebsratsvorsitzende bei Betty Barclay



DELEGIERTEN VERSAMMLUNG IM JUNI

Der Ortsvorstand hat beschlossen, dass die für den 30. Juni geplante Delegiertenversammlung virtuell stattfinden wird. Die virtuelle Versammlung dient der Information und dem Kontakt der neuen Delegierten. Die konstituierende Delegiertenversammlung ist nun für den 22. September geplant. Dort soll der Ortsvorstand gewählt werden. Alle Informationen zu den Versammlungen erhalten die Delegierten zeitnah per Post.

Neuer Tarifvertrag bei Asteelflash



Foto: IG Metall Heidelberg

Tarifaktion bei Asteelflash

Die IG Metall Heidelberg konnte gemeinsam mit ihren Mitgliedern bei Asteelflash in Eberbach einen neuen Haustarifvertrag erkämpfen.

Dieser orientiert sich an den Regelungen der Metall- und Elektroindustrie und bringt für die Beschäftigten deutliche Verbesserungen, zum Beispiel beim Entgelt und bei der Arbeitszeit. Außerdem wird ab 2021 ein Urlaubsgeld eingeführt. Dazu werden weitere Regelungen wie die Alterszeitung jetzt angewendet.

Sanierungstarifvertrag bei Hüller Hille

Bei der Firma Hüller Hille in Mosbach wurde ein Sanierungstarifvertrag abgeschlossen, der eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2020 vorsieht. Auf einer virtuellen Mitgliederversammlung mit etwa 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden die Regelungen vorgestellt.

Im Nachgang fand die Abstimmung an der Urne statt. Eine deutliche Mehrheit stimmte dem Vertrag zu.

IMPRESSUM

Redaktion Mirko Geiger (verantwortlich), Milena Brodt
Anschritt IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
Telefon 06221 9824-0 | Fax 06221 9824 30
heidelberg@igmetall.de | heidelberg.igm.de

JAV-Wahlen 2020 - schon jetzt vorbereiten

Die Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) sind ein wichtiges Element der betrieblichen Mitbestimmung und bieten jungen Menschen die Möglichkeit, sich aktiv für eine gute Ausbildung einzusetzen.

Wir rufen alle Betriebsräte auf, zu überprüfen, ob in ihrem Betrieb eine JAV-Wahl möglich ist und diese



entsprechend durchzuführen. Denn auch in Zeiten von Corona muss die betriebliche Mitbestimmung weiter stattfinden.

Betriebsräte-Konferenz

Die jährliche Betriebsräte-Konferenz in Sinsheim, die für den 14. Juli geplant war, muss leider verschoben werden.



Das Gelände der Heidelberger Druckmaschinen in Wiesloch/Walldorf

Verhandlungsergebnis bei Heide Druck

RESTRUKTURIERUNG Abbau soll über Altersteilzeit erfolgen

Die Verhandlungen über die Restrukturierung bei Heidelberger Druckmaschinen sind abgeschlossen. Für Wiesloch/Walldorf konnte ein Ergebnis zum Interessensausgleich/Sozialplan erzielt werden...

Die Betriebsparteien und die IG Metall haben sich neben diesen Maßnahmen auch über weitergehende Zukunftsthemen geeinigt. So wird es zum Beispiel keine weitere Verringerung der Fertigungstiefe ohne Zustimmung des Betriebsrats geben...

Die Beschäftigten wurden über ein Video durch Vorstand, Betriebsrat und IG Metall informiert, da eine Betriebsversammlung nicht möglich war.

Arbeitsplätze bei Umdasch bedroht

Die Beschäftigten bei der Firma Umdasch Store Makers in Neidenstein bangen um ihre Arbeitsplätze. Zuvor hatte die Geschäftsführung angekündigt, die Produktion und die Logistik am Standort Neidenstein schließen zu wollen...

Die IG Metall Heidelberg hat auf einer offenen Mitgliederversammlung die Lage mit ihren Mitgliedern diskutiert. Betriebsrat und IG Metall führen nun Gespräche mit dem Arbeitgeber über die Pläne mit dem Ziel, Lösungen zu finden...

Beitragsanpassungen

Aufgrund der Rentenerhöhung im Juli dieses Jahres werden auch die Mitgliedsbeiträge der IG Metall für Rentnerinnen und Rentner mit der nächsten Abbuchung entsprechend angepasst.

Auch die Beiträge der Kolleginnen und Kollegen, bei denen sich die Entgelte aufgrund tariflicher Vereinbarungen erhöhen, werden entsprechend der Erhöhungen angepasst.



Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen einen schönen Sommer!



TERMINE

Aufgrund der Lockerungen der Versammlungsbeschränkungen werden auch wir versuchen, die Termine unserer Arbeitskreise langsam wieder als Präsenzveranstaltungen stattfinden zu lassen.

heidelberg.igm.de

IMPRESSUM

Redaktion Mirko Geiger (verantwortlich), Milena Brodt
Anschrift IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
Telefon 06221 9824-0 | Fax 06221 9824-30
heidelberg@igmetall.de | heidelberg.igm.de



Foto: IG Metall

Auszubildende und Studierende, die sich engagieren möchten, sind im Ortsjugendausschuss Heidelberg herzlich willkommen.

Willkommen im neuen Lebensabschnitt!

AUSBILDUNGSSTART 2020 Jetzt Auszubildende und dual Studierende für die IG Metall gewinnen

Im September beginnen wieder viele junge Menschen ihre Ausbildung oder ihr duales Studium in den Betrieben im Organisationsbereich der IG Metall. Die meisten kommen direkt im Anschluss an die Schulzeit in den Betrieb und haben jetzt die ersten Berührungspunkte mit neuen Regeln

und dem betrieblichen Alltag. Auch über die betriebliche Mitbestimmung, Tarifverträge oder die Arbeit von Gewerkschaften und Betriebsräten wissen viele Berufsstarterinnen und -starter wenig.

In vielen Betrieben übernehmen Betriebsrat und Jugend- und Auszubildendenver-

tretung gemeinsam mit der IG Metall die Begrüßung der neuen Auszubildenden und dual Studierenden. Sie stellen sicher, dass die Auszubildenden und dual Studierenden gut in den Berufsalltag starten können.

Aber auch der persönliche Kontakt unter Kolleginnen und Kollegen ist für einen guten Berufsstart enorm wichtig. Dabei können Vertrauensleute und engagierte Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter unterstützen, damit sich die neuen Auszubildenden und Studierenden gut im Betrieb zurechtfinden. Dazu gehören natürlich auch die Informationen über die geltenden Tarifverträge und die Vorteile einer Mitgliedschaft in der IG Metall. Denn eine starke Gemeinschaft wie die IG Metall lebt davon, dass wir immer wieder neue Kolleginnen und Kollegen für unsere Ziele begeistern können und zum Mitmachen bewegen.

Unterstütze uns dabei, indem auch Du die neuen Kolleginnen und Kollegen ansprichst und sie über uns und unsere Arbeit informierst.

Ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer gesucht!

Prüferinnen und Prüfer in der Berufsausbildung prüfen bei den Zwischen- und gestreckten Abschlussprüfungen die berufliche Handlungskompetenz der Auszubildenden. Die Aufgabe ist wichtig: Bestehen oder durchfallen – das entscheidet mit über die Lebens- und Arbeitsperspektiven der Auszubildenden. Gleichzeitig können Prüferinnen und Prüfer ihre fachlichen und sozialen Kompetenzen erweitern und ihr Netzwerk ausbauen.

Die IG Metall Heidelberg sucht ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer, die diese Aufgabe wahrnehmen wollen und im Prüfungsausschuss für die Arbeitnehmerseite mitarbeiten möchten. Interessierte müssen über theoretische und praktische Kenntnisse im Fachgebiet verfügen, zum Beispiel durch eine Tätigkeit als Facharbeiter, und ein gutes Urteils- und Einfühlungsvermögen besitzen.

Du hast Interesse? Dann melde Dich bei uns im Büro!



Foto: IG Metall

Weitere Informationen gibt es auf unserer Internetseite:

heidelberg.igm.de

Virtuelle Delegiertenversammlung

Die zweite Delegiertenversammlung der IG Metall Heidelberg in diesem Jahr fand erstmalig virtuell statt. Alternativ war eine Teilnahme in den Außenbüros möglich. Über 70 Delegierte nutzten eine dieser Möglichkeiten und diskutierten unter anderem die aktuelle wirtschaftliche Lage.



TERMINE

- **Ortsjugendausschuss**
16. September, 17 Uhr, Besprechungsraum der IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg
- **Delegiertenversammlung**
22. September, die Einladung mit allen Informationen und Auflagen geht den Delegierten per Post rechtzeitig zu.
- **Sitzung der Schwerbehindertenvertreter**
24. September, 17.30 Uhr, Teilnahme ist online und in Präsenz möglich. Alle Informationen erhalten die Schwerbehindertenvertreterinnen und -vertreter vorab per E-Mail.

Bleib auf dem Laufenden!

Wir versorgen Dich mit Informationen rund um die gewerkschaftliche Arbeit über unsere Telegram-Gruppe. Scanne dazu mit Deinem Smartphone den QR-Code.



>IMPRESSUM

Redaktion Mirko Geiger (verantwortlich), Milena Brodt
 Anschrift IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
 Telefon 06221 98 24-0 | Fax 06221 98 24-30
 heidelberg@igmetall.de | heidelberg.igm.de

IG Metall-Camp: digital – kämpferisch – solidarisch

Das erste digitale Jugendcamp der IG Metall Jugend findet am 10. Oktober statt und vernetzt in ganz Baden-Württemberg Auszubildende, dual Studierende und junge Aktive.

Bei dem Event werden gemeinsam Challenges gelöst und natürlich wird auch zusammen gefeiert. Gleichzeitig restarten wir damit nach der Coronapause unsere Kampagne »Das Beste für alle!« und bereiten uns auf die kommende Tarifrunde vor.

In Heidelberg findet das Camp im und um den Fenster-Platz (ehemaliges Pförtnerhäuschen der Heidelberger Druck) in der Kurfürsten-Anlage 58 statt. Wir starten um 15.30 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist aber notwendig. Alle IG Metall Jugendmitglieder, ob schon lange dabei oder gerade erst Mitglied geworden, sind herzlich willkommen und können sich für das Camp anmelden.

Weitere Informationen und Anmeldung unter **igmetall.de**



Kundgebung zum Antikriegstag auf dem Heidelberger Bismarckplatz

»Nie wieder Krieg!«

ANTIKRIEGSTAG Aufruf des DGB-Kreisverbands, sich für Frieden und Demokratie und gegen Nationalismus einzusetzen

Anlässlich des Antikriegstags rief der DGB-Kreisverband Heidelberg Rhein-Neckar gemeinsam mit dem Heidelberger Friedensbündnis zu einer Kundgebung auf dem Heidelberger Bismarckplatz auf. Unter dem Motto »Nie wieder Krieg! In die Zukunft investieren statt aufrüsten« erinnerten die Anwesenden an den Beginn des Zweiten Weltkriegs und gedachten der zahlreichen Opfer von Krieg und Verfolgung.

Der DGB rief außerdem dazu auf, sich gerade jetzt für Frieden und Demokratie einzusetzen und Nationalismus eine deutliche Absage zu erteilen. Statt Gelder für Aufrüstung zu verwenden, sei es notwendig, finanzielle Mittel für soziale Belange einzusetzen. Speziell im Bereich der Bildung seien Investitionen dringend erforderlich, zum Beispiel für die Digitalisierung, um so effizientes und zukunftsorientiertes Lernen zu ermöglichen.

Tag der Gewerkschaften in Heidelberg

Mit dem Tag der Gewerkschaften erinnert der DGB jährlich an das Gründungsdatum des Deutschen Gewerkschaftsbundes am 13. Oktober 1949.

Dieses Jahr wird die Veranstaltung am 13. Oktober im Gesellschaftshaus in Pfaffengrund stattfinden. Die Festrede hält Martin Kunzmann, Vorsitzender des DGB Baden-Württemberg. Die Veranstaltung be-

ginnt um 18 Uhr und wird unter Beachtung der Hygieneauflagen stattfinden. Daher ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 9. Oktober notwendig:

mannheim@dgb.de
 oder
0621 15 04 70 19

Weitere Informationen unter: **heidelberg.igm.de**

Beschäftigtenbefragung der IG Metall – gemeinsam den Kurs bestimmen

Bis zum 31. Oktober führt die IG Metall eine groß angelegte Beschäftigtenbefragung durch. Wir wollen mit möglichst vielen Kolleginnen und Kollegen ins Ge-



spräch kommen und gemeinsam mit Euch den Kurs für die nächsten Monate bestimmen. Daher laden wir Euch ein, an der Befragung teilzunehmen. Alle Informationen dazu gibt es auf unserer Internetseite.



TERMINE

- **Ortsjugendausschuss**
7. Oktober, 17 Uhr, Sitzungssaal IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, Heidelberg
- **IG Metall-Camp**
10. Oktober, 15.30 Uhr, Fenster-Platz, weitere Infos siehe linke Spalte
- **Tag der Gewerkschaften**
13. Oktober, 18 Uhr, Gesellschaftshaus Pfaffengrund, Schwalbenweg 1/2, Heidelberg
- **Online-Seminar Homeoffice**
12. und 26. Oktober, jeweils 18 Uhr, weitere Informationen finden sich auf unserer Internetseite, Anmeldung an **ulrike.zenke@igmetall.de**

>IMPRESSUM

Redaktion Mirko Geiger (verantwortlich), Milena Brodt
Anschrift IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
Telefon 06221 98 24 0 | **Fax** 06221 98 24 30
 📧 heidelberg@igmetall.de | 🌐 heidelberg.igm.de

Solidarität gewinnt in Heidelberg

Ausbildungs- und Studienplätze erhalten und die Übernahme sichern – dafür macht sich die IG Metall Jugend Heidelberg stark. In einem Video zeigen wir, dass Solidarität in Heidelberg gewinnt. Zum Anschauen einfach mit dem



Solidarität gewinnt!

Handy den Code absキャンen oder auf unserer Homepage nachschauen.

Digitales Camp

Beim digitalen Camp der IG Metall Jugend Baden-Württemberg trafen sich über 230 Aktive in kleinen Gruppen an verschiedenen Aktionsorten zum Start in



die Tarifrunde. Gemeinsam wurden Aufgaben gelöst und Aktionen geplant. Auch der Ortsjugendausschuss Heidelberg hat sich mit kreativen Aktionen beteiligt.



Foto: S. Schiemer

Mit viel Abstand und unter Beachtung der Hygieneauflagen konnte die Delegiertenversammlung der IG Metall Heidelberg stattfinden.

IG Metall Heidelberg wählt neue Führung

Bevollmächtigter und Ortsvorstand wurden neu gewählt.

Die Delegierten der IG Metall Heidelberg haben auf der Delegiertenversammlung Mirko Geiger erneut zum Ersten Bevollmächtigten und Kassierer gewählt. Er steht damit für die nächsten vier Jahre an der Spitze der IG Metall Heidelberg.

Für das Amt des Zweiten Bevollmächtigten nahm die Delegiertenversammlung eine Änderung des Ortsstatuts vor. Die Position kann nun auch ehrenamtlich besetzt werden und die Wahl wird auf der nächsten Delegiertenversammlung erfolgen. Der bishe-

rige Zweite Bevollmächtigte Michael Seis war nicht erneut zur Wahl angetreten. Er hat sich entschieden an der Academy of Labour auf seinem bisherigen Studium aufbauend berufsbegleitend weiterzustudieren.

Außerdem wurden 15 Beisitzerinnen und Beisitzer des Ortsvorstands gewählt, die den Willen der Mitglieder nach innen und außen vertreten. Sie kommen aus unterschiedlichen Betrieben und Branchen. Weitere Informationen:

🌐 heidelberg.igm.de

Konferenz der Betriebsratsvorsitzenden

Am 18. November veranstaltet die IG Metall Heidelberg eine Betriebsratsvorsitzendenkonferenz im Hotel Sinsheim. Dort beraten wir die aktuelle betriebliche Situation und informieren über anstehende Herausforderungen. Eine Einladung wird den Betriebsratsvorsitzenden zugesandt. Eine Voranmeldung ist erforderlich.



TERMINE

- **Ortsjugendausschuss der IG Metall Heidelberg**
11. November, 17 Uhr, Büro der IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24
- **Jugend-Seminar »Neu in der IG Metall«**
27. bis 29. November, Naturfreundehaus Hertlingshausen, Anmeldung per E-Mail an milena.brodt@igmetall.de

Aktuelle Informationen zu anstehenden Terminen sind auf unserer Homepage abrufbar. Sollten wir kurzfristige Änderungen vornehmen müssen, informieren wir Euch dort.

Tag der Gewerkschaften in Heidelberg

Am 13. Oktober erinnern die Gewerkschaften an die Gründung des DGB im Jahr 1949. Gleichzeitig wurde das 100-jährige Bestehen des »Betriebsrätegesetzes« gefeiert. In Heidelberg sprach Martin Kunzmann, DGB-Bezirksvorsitzender Baden-Württemberg.



Foto: DGB Nordbaden

>IMPRESSUM

Redaktion Mirko Geiger (verantwortlich), Milena Brodt
Anschrift IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
Telefon 06221 98 24-0 | **Fax** 06221 98 24-30
heidelberg@igmetall.de | **heidelberg.igm.de**



Foto: IG Metall Heidelberg

Die IG Metall Heidelberg informierte die Beschäftigten über die Tarifverträge der IG Metall.

Info-Aktion bei Sunrise Medical

TARIF Geltende Verträge sind einzuhalten.

Der Betrieb Sunrise Medical in Malsch ist Mitglied im Arbeitgeberverband Südwestmetall. Damit gelten für die Beschäftigten dort die Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie, sofern sie Mitglied der IG Me-

tall sind. In den zurückliegenden Monaten erreichte die IG Metall Heidelberg eine Vielzahl von Beschwerden und Nachfragen von dort beschäftigten Kolleginnen und Kollegen.

Vieles davon ist schon in den geltenden Tarifverträgen geregelt. Die korrekte Umsetzung ist Aufgabe des Betriebsrats.

Da der Betriebsrat auf Anfragen der IG Metall nicht reagiert hat, informierte die IG Metall im Oktober die Beschäftigten mit einer Flugblatt-Aktion über ihre Rechte. Dabei standen die Inhalte der geltenden Tarifverträge im Vordergrund, zum Beispiel in Bezug auf Überstunden und die geltende Arbeitszeit, das Verhältnis von Akkord- und Zeitlohn und das angewendete Beurteilungsverfahren.

Das Angebot stieß auf viel positives Feedback bei den Kolleginnen und Kollegen.

Für die IG Metall Heidelberg ist klar: Geltende Tarifverträge sind einzuhalten. Daher werden wir tarifvertragliche Ansprüche durchsetzen, wenn die Beschäftigten dies wünschen.

Für Rückfragen steht unser Kollege Türker Baloglu zur Verfügung.

DGB veröffentlicht Positionspapier zur Verkehrswende

Seit knapp zwei Jahren beschäftigt sich der DGB Heidelberg Rhein-Neckar mit dem Thema Mobilität. Nun legte er ein Positionspapier vor mit dem Ziel, das betriebliche Mobilitätsmanagement voranzutreiben.

»Wir haben zahlreiche Gespräche mit Betriebs- und Personalräten aus Heidelberg geführt, die die Grundlage dieses Papiers sind«, so stellvertretende DGB Kreisvorsitzende Jörg Götz-Hege.

Seit 2018 bringt sich der DGB Heidelberg Rhein-Neckar in die Debatte um das Thema Mobilität ein. Während der Fokus zu Beginn auf dem Neuenheimer Feld lag, wird nun Heidelberg und die Region in den Blick genommen. Gleichzeitig sollen die Beschäftigten beim Thema Zukunft der Mobilität eine Stimme bekommen, so Mirko Geiger, DGB-Kreisvorsitzender.

Das vollständige Papier ist auf unserer Internetseite abrufbar.

Delegiertenversammlung im Dezember

Die vierte Delegiertenversammlung der IG Metall Heidelberg wird am 8. Dezember virtuell stattfinden. Dort wird auch der/die ehrenamtliche Zweite Bevollmächtigte gewählt. Zudem steht die Vorgehensweise für die anstehende Tarifrunde auf dem Programm. Die Delegierten erhalten alle Informationen über den geplanten Ablauf der Versammlung und über den Ablauf der Wahlen rechtzeitig per Post.



TERMINE

- **Video-Sprechstunde JAV**
 11. Dezember, 10 Uhr, über Zoom: Die Einladung geht den JAV-Mitgliedern rechtzeitig zu.
- **Ortsjugendausschuss**
 12. Dezember: Ort und Zeit werden rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt gegeben.
- **Arbeitskreis Vertrauensleute**
 14. Dezember: Ort und Zeit werden rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt gegeben.
- **Arbeitskreis Schwerbehindertenvertretungen**
 10. Dezember: Das Treffen findet virtuell statt, weitere Informationen werden per E-Mail versandt.

ÖFFNUNGSZEITEN

Das Büro der IG Metall Heidelberg ist vom 24. Dezember 2020 bis einschließlich 3. Januar 2021 geschlossen. In diesem Zeitraum findet keine Rechtsberatung statt. Eventuell ablaufende Fristen in Rechtsangelegenheiten können in dieser Zeit nicht gewahrt werden. In dringenden Fällen, insbesondere wenn Fristablauf droht, finden Sie alle Informationen auf unserer Internetseite:

heidelberg.igm.de

FROHE WEIHNACHTEN

Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen erholsame Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2021!



Foto: Marcus Millo / iStock

IMPRESSUM

Redaktion Mirko Geiger (verantwortlich), Milena Brodt
Anschritt IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
Telefon 06221 98 24-0 | Fax 06221 98 24-30
heidelberg@igmetall.de | heidelberg.igm.de

Nicht vergessen!

Im Oktober und November 2020 wurden in den Betrieben neue Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) gewählt. In Heidelberg fanden in knapp 20 Betrieben Wahlen statt. Für einen möglichst reibungslosen Start empfehlen wir allen neu gewählten JAV-Mitgliedern die Teilnahme



am JAV-Grundwissen-Seminar. Weitere Informationen gibt es bei Milena Brodt:
milena.brodt@igmetall.de

Tarifaktion in der Textil- und Bekleidungsindustrie

Im Dezember 2020 startete neben der Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie auch die Tarifrunde in der Textil- und Bekleidungsindustrie. Bei Betty Barclay in Nußloch und bei Losberger in Bad Rappenau informierten die Vertrauensleute die Beschäftigten über die Forderungen der IG Metall.



Ellen Götz erläuterte den Beschäftigten die Forderungen.



Um den reibungslosen Ablauf der Delegiertenversammlung zu gewährleisten, setzt die IG Metall Heidelberg auf professionelle Technik.

Delegiertenversammlung tagte digital

Die Wahl zur Zweiten Bevollmächtigten fand per Brief statt.

Im Dezember trafen sich die Delegierten der IG Metall Heidelberg erneut in digitaler Form zur Delegiertenversammlung. Mit über 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war das Interesse an der Versammlung groß.

Neben dem Geschäftsbericht stand das Vorgehen bei der Wahl der ehrenamtlichen Zweiten Bevollmächtigten auf der Tagesordnung. Für das Amt vorgeschlagen wurde Bea-

te Schmitt, freigestelltes Betriebsmitglied bei Heidelberger Druckmaschinen und langjähriges Mitglied des Ortsvorstands. Die Wahl wurde anschließend als Briefwahl durchgeführt.

Das Ergebnis der Wahl zur Zweiten Bevollmächtigten stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest und wird daher auf unserer Homepage bekannt gegeben:
heidelberg.igm.de

Verhandlungen bei Fibro und FLT

Nach der Ankündigung der Läßle Gruppe 300 Stellen in der gesamten Gruppe abbauen zu wollen, haben die ersten Gespräche zwischen Betriebsrat, IG Metall und Geschäftsleitung bei Fibro in Haßmersheim stattgefunden.

IG Metall und Betriebsrat haben dabei klar formuliert, dass ein Beschäftigungsabbau, der letztendlich dazu führt, dass beide Standorte zukünftig nicht mehr funktionsfähig und

konkurrenzfähig sind, von den Betriebsräten und der IG Metall nicht akzeptiert wird. Gleiches gilt für betriebsbedingte Kündigungen. Betriebsrat und IG Metall informierten im Anschluss die Beschäftigten über den aktuellen Stand.

Ausführliche Informationen über den Stand der Verhandlungen sind auf unserer Internetseite abrufbar.

heidelberg.igm.de



TERMINE

Unseren beliebten Terminkalender für das Jahr 2021 stellen wir Dir in diesem Jahr auch zum Download auf unserer Homepage bereit. Einfach den QR-Code abschnappen.



Kalender 2021 hier downloaden

Wenn Du den Kalender nicht ausdrucken kannst, kannst Du Dir Dein Exemplar auch im Büro der IG Metall in Heidelberg abholen.



JANUAR

Arbeitskreis Senioren
12. Januar, 13.30 Uhr

Ortsjugendausschuss
20. Januar, 17 Uhr

Arbeitskreis Vertrauensleute
25. Januar, 17.30 Uhr

Zum Redaktionsschluss stand noch nicht fest, welche Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie im Januar ergriffen werden. Daher bitten wir Dich, Dich vor den Veranstaltungen auf unserer Homepage über die anstehenden Termine zu informieren. Dort findest Du immer aktuelle Informationen zu unseren Planungen.

IMPRESSUM

Redaktion Mirko Geiger (verantwortlich), Milena Brodt
Anschritt IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
Telefon 06221 9824-0 | Fax 06221 9824-30
heidelberg@igmetall.de | heidelberg.igm.de

Einigung bei Fibro und FLT erzielt

In zähen Verhandlungen zu einem Interessenausgleich und Sozialplan ist bei Fibro in Haßmersheim und Weinsberg und FLT Haßmersheim ein Abschluss erzielt worden.

Die Geschäftsleitungen der Unternehmen waren zuvor mit der Forderung nach massiven Einschnitten an den drei Standorten an die Betriebsratsgremien herangetreten. Im Zuge der Verhandlungen konnten die Betriebsräte gemeinsam mit der IG Metall wesentliche Kompromisse erzielen und eine Zukunftsperspektive verhandeln.

Zentraler Punkt des Ergebnisses ist der Abschluss betriebsbedingter Kündigungen bis mindestens 1. Oktober 2021. Um eine Personalreduzierung zu erreichen, wurden freiwillige Maßnahmen vereinbart: Durch einen Ringtausch innerhalb des Läßple-Konzerns werden Arbeitsplätze im Läßple-Konzern zur Verfügung gestellt, die den Kolleginnen und Kollegen auf freiwilliger Basis angeboten werden.

Außerdem wird ein Freiwilligenprogramm aufgelegt, das einen Wechsel in eine Transfergesellschaft beinhaltet und einen früheren Eintritt in die Rente ermöglicht.

Gleichzeitig werden trotz der schwierigen wirtschaftlichen Situation alle befristet beschäftigten Kolleginnen und Kollegen sowie alle Ausländerinnen und Ausländer bis mindestens 30. September 2021 weiterbeschäftigt.

Foto: Shane Schiemeyer



Beate Schmitt ist seit langem aktiv in der IG Metall und nun ehrenamtliche Zweite Bevollmächtigte in Heidelberg.

Beate Schmitt nun Zweite Bevollmächtigte

ORTSVORSTAND Beate mit deutlicher Mehrheit gewählt

Das Führungsduo der IG Metall Heidelberg ist nun wieder komplett. Beate Schmitt, freigestellte Betriebsrätin bei Heidelberger Druckmaschinen und langjähriges Mitglied des Ortsvorstands, wurde am 18. Dezember zur ehrenamtlichen Zweiten Bevollmächtigten der IG Metall Heidelberg gewählt und führt nun mit Mirko Geiger die Geschicke der

IG Metall in Heidelberg. Die Wahl fand per Briefwahl statt und folgte auf Beates Vorstellung auf der virtuellen Delegiertenversammlung im Dezember. Bei der Wahl erhielt Beate eine deutliche Mehrheit von knapp 95 Prozent.

Die IG Metall Heidelberg gratuliert Beate herzlich und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

IG Metall-Angebot: Transfertreff

Egal ob Rechtsberatung, Fragen zum Arbeitsvertrag oder zu Tarifverträgen – die IG Metall unterstützt ihre Mitglieder auch in der Transfergesellschaft. Unser Transfertreff ist ein Zusatzangebot der IG Metall für alle aktiven und ehemaligen Beschäftigten in der Transfergesellschaft und für alle Mitglieder, die auf der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz oder unterwegs in den Ruhestand sind. Bei den Tref-

fen gibt es einmal im Monat Informationen zu allen Themen rund um die Arbeitsplatzsuche und den Renteneintritt, aber auch die Möglichkeit zum Austausch.

Während der Coronaaufgaben finden die Treffen virtuell als GoTo-Meeting statt.

Weitere Informationen zu den Treffen und alle Termine sind hier abrufbar:

weitblick-heidelberg.igm.de

Personalabbau bei Ewellix

Die Geschäftsführung bei Ewellix (ehemals SKF Linearsysteme) plant den Abbau von Personal am Standort in Meckesheim. Darüber wurden die Beschäftigten im Januar informiert. IG Metall und Betriebsrat stehen an der Seite der Beschäftigten und setzen sich dafür ein, sozialverträgliche Lösungen für die Kolleginnen und Kollegen zum Beispiel über eine Rentenbrücke zu finden.

Wir informieren Euch über den aktuellen Stand auf unserer Homepage.



TERMINE

- Ortsjugendausschuss – das Treffen der IG Metall Jugend**
17. Februar, 17 Uhr, voraussichtlich als Zoom-Konferenz
- Arbeitskreis Vertrauensleute**
22. Februar, 17.30 Uhr
- Transfertreff**
26. Februar, 14 Uhr, voraussichtlich als GoTo-Meeting

Kurzfristige Änderungen und weitere Informationen geben wir auf unserer Homepage bekannt.



IMPRESSUM

Redaktion Mirko Geiger (verantwortlich), Milena Brodt
Anschrift IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
Telefon 06221 9824-0 | **Fax** 06221 982430
heidelberg@igmetall.de | **heidelberg.igm.de**



Fotos: IG Metall

Heiko Maßfeller (links) arbeitet ab März bei der IG Metall Heidelberg. Michael Seis (rechts) wechselt in das Bildungszeitbüro.

Personalwechsel bei der IG Metall

Heiko Maßfeller kommt nach Heidelberg. Michael Seis wechselt ins Bildungszeitbüro Esslingen.

Im März kommt es im Büro der IG Metall Heidelberg zu einem Personalwechsel. Michael Seis wechselt in das Büro für Bildungszeit der IG Metall in Esslingen und wird dort künftig für Seminare nach

dem Bildungszeitgesetz und für den Bereich ERA zuständig sein. Michael war über 20 Jahre bei der IG Metall in Heidelberg beschäftigt und von 2016 bis 2019 Zweiter Bevollmächtigter.

Die IG Metall Heidelberg dankt Michael für die Zusammenarbeit und sein Engagement und wünscht ihm für die neue Aufgabe alles Gute.

Zum 1. März begrüßt die IG Metall Heidelberg Heiko Massfeller als neuen Kollegen im Büro. Er wird als Gewerkschaftssekretär unter anderem für die Betriebsbetreuung zuständig sein.

Heiko war bis 2000 freigestellter Betriebsrat bei SEW Eurodrive und wechselte dann zur IG Metall. Er war von 2010 bis 2013 in einem Projekt bei der IG Metall in Heidelberg und Mannheim beschäftigt. Anschließend wechselte er zur IG Metall Gaggenau und war dort Zweiter Bevollmächtigter. Seit Juni 2020 leitete Heiko das Büro für Bildungszeit der IG Metall mit Sitz in Esslingen.

Die IG Metall Heidelberg freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht Heiko einen guten Start und gutes Gelingen.

»Mehr Gewerkschaft. Mehr Gleichstellung. Mehr denn je!«

Zum Internationalen Frauentag 2021 am 8. März lädt der DGB Nordbaden gemeinsam mit seinen Einzelgewerkschaften zu einer Online-Veranstaltung mit buntem Programm. Diese wird ab 17 Uhr als Livestream auf dem Youtube-Kanal des DGB Nordbaden sowie Live auf der Facebook-Seite des DGB Nordbaden ausgestrahlt. Als Hauptrednerin ist die Kollegin Monika Stein zugeschaltet, die neue Vorsitzende der GEW Baden-Württemberg. Begleitet wird das Programm durch eine Lesung und einen Poetry Slam.

Lohnsteuerberatung für Gewerkschaftsmitglieder

Die IG Metall-Serviceagentur bietet in Zusammenarbeit mit der LBG-Lohnsteuerberatung für Gewerkschaftsmitglieder e.V. eine preiswerte Lohnsteuerhilfe an. Gewerkschaftsmitglieder können im Verein Mitglied werden und sich die Steuererklärung erstellen lassen. Ein Beratungstermin kann unter 06221 9824-0 vereinbart werden. Weitere Informationen gibt es unter [lbg.cc](https://www.lbg.cc).



TERMINE

- **Treffen der Betriebsratsvorsitzenden (virtuell)**
1. März, 13.30 Uhr, Einladung wird vorab per E-Mail versandt
- **Internationaler Frauentag**
8. März, 17 Uhr, Livestream über Facebook und Youtube, siehe Artikel
- **Arbeitskreis Schwerbehindertenvertreterinnen und -vertreter (virtuell)**
9. März, 16.30 Uhr, Einladung wird vorab per E-Mail versandt
- **Treffen der IG Metall Jugend**
10. März, 17 Uhr, weitere Informationen sind auf unserer Homepage abrufbar
- **Arbeitskreis Vertrauensleute (virtuell)**
22. März, 17.30 Uhr, Einladung wird vorab per E-Mail versandt
- **Delegiertenversammlung der IG Metall (virtuell)**
23. März, 16.30 Uhr, die Delegierten erhalten die Einladung und alle Informationen vorab
- **Transfer-Treff (virtuell)**
26. März, 14 Uhr, alle Informationen sind auf unserer Homepage abrufbar

IMPRESSUM

Redaktion Mirko Geiger (verantwortlich), Ulrike Zenke, Milena Brodt
 Anschrift IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
 Telefon 06221 98 24-0 | Fax 06221 98 24-30
 heidelberg@igmetall.de | heidelberg.igm.de



Tarifaktion bei KS Gleitlager (l.) und Warnstreik bei Lisi (r.)



Aktion der Jugend bei Heidelberger Druckmaschinen

Große Beteiligung an Warnstreikaktionen

TARIF Beschäftigte aus mehr als 20 tarifgebundenen Betrieben beteiligten sich an Warnstreiks und Aktionen.

Im März rief die IG Metall die Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie zu Warnstreiks auf, um die Forderungen in der Tarifrunde zu unterstützen und Bewegung in die Verhandlungen zu bringen.

Um die Gesundheit der Beschäftigten zu schützen, fanden in diesem Jahr keine Warnstreikkundgebungen statt,

sondern die Beschäftigten wurden aufgerufen, sich an Frühschlussaktionen zu beteiligen. In über 20 Betrieben in der Region zeigten die Kolleginnen und Kollegen so ihre Unterstützung für die Forderungen.

Weitere Eindrücke der Warnstreiks findet Ihr auf unserer Homepage unter: heidelberg.igm.de



Die Vertrauensleute bei ABB Stotz-Kontakt verteilten Aufrufe zum Warnstreik.



Dual Studierende aus Heidelberger IG Metall-Betrieben begleiteten die Verhandlungen.



Mit einer Tarifaktion waren auch die Beschäftigten bei TI Automotive Systems dabei.

Fotos: IG Metall Heidelberg



TERMINE

- **Ortsjugendausschuss**
14. April, 17 Uhr, Details siehe Homepage
- **Arbeitskreis Vertrauensleute**
26. April, 17.30 Uhr, Details siehe Homepage
- **1. Mai – Tag der Arbeit**
Es wird eine Veranstaltung geben, Details siehe Homepage.

Internationaler Frauentag online

Bequem von zu Hause konnte Frau sich in verschiedene Webangebote einschalten. Der DGB-Landesbezirk brachte Christiane Benner, Zweite Vorsitzende der IG Metall, und Professorin Aysel Yollo-Tok in einem Webtalk ins Netz.

Der drehte sich insbesondere um die Frage, wie Tarifverträge für mehr Gleichstellung sorgen können. Die Auswirkungen von Homeoffice und Digitalisierung auf die Karrieremöglichkeiten von Frauen waren ein zweiter Schwerpunkt.

Der DGB Nordbaden ging mit einem eigenen Angebot online. Hauptrednerin war Monika Stein, die neue Vorsitzende der GEW Baden-Württemberg. Veranstalterin Maren Diebel-Ebers sagte zusammenfassend: »Die Pandemie hat die Ungleichheit noch weiter verschärft und trifft uns Frauen besonders hart. Frauen arbeiten in systemrelevanten und zugleich unterbezahlten Berufen. Sie sind mit Einkommenseinbußen, Kurzarbeit und Erwerbslosigkeit konfrontiert.« Umso

**WIR FEIERN
110 JAHRE
FRAUENTAG**

wichtiger war es, unserer Forderung nach mehr Gleichstellung Nachdruck zu verleihen. Der Weltfrauentag ist der wichtigste Gedenktag für uns Gewerkschaftsfrauen, denn Gleichstellung ist leider auch nach 110 Jahren Frauentag noch immer keine Selbstverständlichkeit.

IMPRESSUM

Redaktion Mirko Geiger (verantwortlich), Ulrike Zenke
Anschritt IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
Telefon 06221 98 24-0 | Fax 06221 98 24-30
heidelberg@igmetall.de | heidelberg.igm.de



Wir wünschen Milena Brodt viel Erfolg für die neuen Aufgaben.

Ereignisreiche Zeiten in der Geschäftsstelle

BEWEGUNG Abschluss der Tarifrunde, neue Strukturen und personelle Veränderungen prägten jüngst die Arbeit der IG Metall Heidelberg.

Künftig wird die Geschäftsstelle erneut von zwei hauptamtlichen Geschäftsführern geleitet werden, so entschied

die virtuelle Delegiertenversammlung im März. Im Juli steht eine Wahl auf der Tagesordnung der nächsten Versammlung.

Eine virtuelle Funktionärsversammlung gab die Möglichkeit zu einer solidarisch-kritischen Diskussion des Tarifergebnisses in der Metall- und Elektroindustrie, das tags zuvor erzielt wurde.

Die Funktionärinnen und Funktionäre der IG Metall Heidelberg werden jetzt mit den Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben die Diskussion über den gefundenen Tarifabschluss fortsetzen.

Unserer Kollegin Milena Brodt hat die Geschäftsstelle

nach fünfjähriger Tätigkeit verlassen. Sie kam vom DGB zu uns und hat zunächst im Traineeprogramm die Ausbildung zur IG Metall-Sekretärin absolviert.

Milena hat bei uns die Jugendarbeit organisiert, war unsere Pressefrau und hat Betriebe betreut. Ihre neue Herausforderung hat Milena in der Bezirksleitung der IG Metall in Stuttgart gefunden. Dort ist sie nun für die Arbeit mit dual Studierenden zuständig.

Wir sind Milena sehr dankbar für ihre Arbeit bei uns. Für die neue Tätigkeit wünschen wir ihr alles Gute und werden sie von Heidelberg aus gerne unterstützen.

TIPPS – ERFAHRUNGEN – HILFESTELLUNGEN

»Hurra – das Homeoffice ruft! – Wenn die Arbeit uns nach Hause folgt.« Online-Veranstaltungsreihe der IG Metall Heidelberg in Zusammenarbeit mit dem Betriebsräte-Netzwerk ZIMT, dem DGB-Kreisverband Heidelberg Rhein-Neckar und dem Forum Soziale Technikgestaltung. Anmeldung bei

ulrike.zenke@igmetall.de



TERMINE

- **4. Mai 2021 um 18 Uhr**
Wer baute das Homeoffice? Aus der Geschichte des Zuhause-Arbeitens berichtet Welf Schröter.
- **18. Mai 2021 um 18 Uhr**
Wenn die Arbeit nach Hause kommt. Erfahrungen aus dem Leben im Homeoffice – Telearbeitende erzählen.
- **8. Juni 2021 um 18 Uhr**
Fallstricke des Homeoffice umgehen
Das Arbeiten im Homeoffice kann Freude bereiten und viele Vorteile bieten. Jedoch kann dieses Modell der Arbeitsorganisation auch große Belastungen und Stress nach sich ziehen, wenn bestimmte Regeln nicht eingehalten werden.

Wechsel im Büro

Auch in der Rechtsstelle hat es eine Veränderung gegeben. Ursula Bremm hat die Arbeit der neuen DGB-Rechtsstelle im IG Metall-Büro in der Aufbauphase von Januar 2020 bis Ende März stundenweise unterstützt. Danke, Ursel!



Auch Ursel Bremm wünschen wir alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

IMPRESSUM

Redaktion Mirko Geiger (verantwortlich), Ulrike Zenke
 Anschrift IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
 Telefon 06221 98 24-0 | Fax 06221 98 24-30
 heidelberg@igmetall.de | heidelberg.igm.de



Der Rathausplatz am 1. Mai

Auf zum 1. Mai nach Heidelberg

TAG DER ARBEIT IN HEIDELBERG Die Kundgebung zum 1. Mai in Heidelberg konnte unter Einhaltung der Coronaschutzregeln stattfinden. Für Schutz vor der Infektion sorgten die Masken der Teilnehmenden sowie Frisbeescheiben auf dem Boden zur Markierung des Abstands.

Über 200 Kolleginnen und Kollegen waren bei der Kundgebung auf dem Marktplatz vor dem Heidelberger Rathaus mit dabei. Die Kundgebung wurde

auch im Livestream übertragen, an dem weitere Kolleginnen und Kollegen teilnahmen, und durch Livemusik begleitet.

Hitzige Tarifrunde im Kfz-Handwerk erwartet – Arbeitgeber kalkulieren mit Corona

Der Arbeitgeberverband hat anscheinend damit gerechnet, in der Pandemie strategische Vorteile zu haben. So erklärt sich, dass sie Teile des Manteltarifvertrags gekündigt haben. Für

die Beschäftigten stehen damit Arbeitszeit, Zuschläge und der freie Samstag infrage. Dagegen steht die Forderung der IG Metall: vier Prozent mehr Geld – und eine überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütungen – und natürlich die Fortführung des Manteltarifvertrags in seiner aktuell gültigen Fassung.

»Die Beschäftigten im Kfz-Handwerk fühlen sich durch die Forderungen des Arbeitgeberverbands ausgepresst«, rief Mirko Geiger, Erster Bevollmächtigter der IG Metall, bei der Mai-Kundgebung. Ein kleines Modell veranschaulichte dies: Ein Auto wurde durch den Pressstempel der Tarifpresse immer wieder malträtiert. Erst nach kraftvoller Be-

Mirko Geiger, Kreisvorsitzender des DGB Heidelberg-Rhein-Neckar, führte durch das Programm und machte in seiner Eröffnungsrede auf die sich verschärfenden Bedingungen der Ungleichheit in unserer Gesellschaft aufmerksam.

Jule Meyer, die Vertreterin der DGB-Hochschulgruppe, schilderte die Situation der Studierenden in Zeiten der Pandemie und mahnte die Politik, auf Chancengleichheit für die jungen Menschen zu achten.

Die Hauptrede hielt der Kollege Andreas Schackert, Verdi-Landesfachbereichsleiter für Verkehr. In seinen Ausführungen kritisierte er die Situation der Beschäftigten in der Pandemie und verwies auf die erbrachten Leistungen der Menschen, die jeden Tag erhebliche Risiken auf sich nehmen, um ihrer Arbeit nachzugehen.



Frisbee-Scheiben sorgten am 1. Mai für Abstand.

IN KÜRZE

Ende der Friedenspflicht

Die IG Metall rief die Beschäftigten der Edelmetallindustrie zum Warnstreik auf. Die Beschäftigten von Doduco in Sinsheim leisteten diesem Aufruf Folge und beteiligten sich am Warnstreik. Alle Schichten gingen eine Stunde früher nach Hause. Marc Berg-haus, der zuständige Sekretär, kündigte dem Arbeitgeberverband eine intensiv geführte Tarifrunde an.

Tariferhöhung für Beschäftigte in Leiharbeit

Der Manteltarifvertrag Zeitarbeit enthält einen Mitgliederbonus für Gewerkschaftsmitglieder. Sie erhalten je nach Betriebszugehörigkeit ein von 50 Euro bis 150 Euro erhöhtes Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Dazu müssen sie dem Arbeitgeber nachweisen, dass sie an den Stichtagen 30. Juni und 30. November seit mindestens zwölf Monaten Gewerkschaftsmitglied waren. Bescheinigungen für Metaller stellt in Heidelberg Diana Bertram aus. Sie ist telefonisch unter 06221 98 24-0 oder Diana.Bertram@igmetall.de zu erreichen. Weitere Informationen: [igmetall.de/mitglieder-vorteil-leiharbeit](https://www.igmetall.de/mitglieder-vorteil-leiharbeit)



TERMINE

- **15. Juni, 16.30 Uhr**
 Virtuelle Delegiertenversammlung, Einwahlcodes werden mit der Einladung verschickt.
- **22. Juni, 13 Uhr**
 Arbeitskreis Schwerbehinderte,
 Thema: gute Schwerbehindertendarbeit im Betrieb



Kfz in der Tarifpresse

tätigung des IG Metall-Notauschalters ließ die Maschine von den Errungenschaften der Tarifverträge im Kfz-Handwerk ab und ging in Rauch auf.

Nach dem 31. Mai sind Warnstreiks möglich. Die Warnstreikbeteiligung der Beschäftigten in der Metallindustrie hat gezeigt, dass Widerstand trotz Corona möglich ist. Das erwarten wir auch im Kfz-Bereich. Dann wird sich zeigen, dass der Arbeitgeberverband sich verrechnet hat.

IMPRESSUM

Redaktion Mirko Geiger (verantwortlich), Ulrike Zenke/Milena Brodt
 Anschrift IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
 Telefon 06221 98 24-0 | Fax 06221 98 24-30
 heidelberg@igmetall.de | heidelberg.igm.de



Jetzt gehts los!



Abschlusskundgebung: Betriebsratsvorsitzender Bernhard Sauer redet.

Warnstreik in Heidelberg

KFZ-HANDWERK Die Tarifaueinandersetzung spitzt sich zu.

Nach dem Ende der Friedenspflicht am 31. Mai läuft die Tarifrunde im Kfz-Handwerk inzwischen auf vollen Touren. In der Geschäftsstelle Heidelberg haben die Beschäftigten bei ASW in Sinsheim eine Frühchlussaktion durchgezogen. Die Beschäftigten der Merce-

des-Benz Niederlassung in Heidelberg gaben ihrer Empörung über die Strategie der Arbeitgeber in dieser Tarifrunde lautstark Ausdruck, denn der Verband hat Teile des Manteltarifvertrags gekündigt. Zeitgleich mit den anderen Niederlassungen in Mannheim und

Landau ging in Rohrbach-Süd in den Werkstätten und Büros für eine Stunde gar nichts mehr.

Dafür gab es vor den Toren umso mehr Aktion. In einem Demonstrationszug durch das Industriegebiet forderten die Beschäftigten vier Prozent mehr

Geld für zwölf Monate, eine überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütungen, die Möglichkeit zwischen mehr Geld und mehr freier Zeit zu wählen sowie die Fortführung des aktuell geltenden Manteltarifvertrags. Die Stimmung bei den Teilnehmenden war gut. Sie zeigten den Arbeitgebern deutliche, was sie von der Missachtung ihres Engagements am Arbeitsplatz halten, indem sie auf die Straße gingen.



† Bernd Hamm

Der Betriebsratsvorsitzende von Safetec, der Kollege Bernd Hamm, ist im Alter von 61 Jahren unerwartet verstorben. Wir verlieren mit Bernd einen aufrechten Betriebsrat, der stets im Sinne der Gerechtigkeit und Solidarität für ein angenehmes Umfeld im Arbeitsalltag gekämpft hat. Seiner Familie gilt unser Beileid.

Digitale Bildungsarbeit



Heiko Massfeller in einer Onlineschulung

Im Laufe der Coronapandemie hat sich die Bildungsarbeit in der Geschäftsstelle Heidelberg stark verändert. Erst fielen viele Seminare aus, dann wurde neue Technik angeschafft und los gings. Unsere Besprechungszimmer gleichen Onlinestudios, aus denen Videokonferenzen und Onlineschulungen ins Netz gehen. Bei den Betriebsräten kommt dies gut an. So konnten wir beispielsweise das Tarifergebnis der Metall- und Elektroindustrie rund 60 Betriebsratsmitgliedern aus 18 Betrieben in Onlineschulungen ausführlich erklären.

Heidelberg



Willkommen und mach's gut

WECHSEL Personelle Veränderungen im Team der IG Metall Heidelberg

Heiko Maßfeller wurde von den Delegierten im Juli zum Zweiten Bevollmächtigten gewählt. Er löst Beate Schmitt ab, die sich als Betriebsrätin der Heidelberger Druck bereit erklärt hatte, dieses Amt vorübergehend zu übernehmen. Beate wurde von den Delegierten erneut in den Ortsvorstand gewählt.

Neu zu uns gekommen ist Julia Wegner als Jugendsekretärin. Ihre Amtsvorgängerin Milena Brodt ist seit April in der Bezirksleitung für Jugendfragen zuständig.

Schließlich mussten wir uns von Türker Baloglu verabschieden. Nach drei Jahren ist Türker nun zur IG Metall nach Wolfsburg gewechselt.

Auch beim DGB-Rechtsschutz Heidelberg hat es eine personelle Veränderung gegeben. Gaetano Castaldo, einer der beiden Anwälte für Arbeitsrecht, hat eine neue Wirkungsstätte gefunden.

Julia Wegner stellt sich im Interview vor, nachzulesen ist das auf unserer Internetseite: Heidelberg.igmetall.de

TERMINE

Delegiertenversammlung

21.9., virtuell ab 16.30 Uhr

Arbeitskreis Schwerbehinderte

29.9., Ort und Thema siehe Heidelberg.igmetall.de

DGB-Rentenaktionstag

21.9., virtuell ab 18.30 Uhr, Zugang über Heidelberg.igmetall.de

IG Metall Heidelberg, Impressum

Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Ulrike Zenke
 Anschrift: IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
 Telefon: 06221 98 24-0
heidelberg@igmetall.de
heidelberg.igm.de

Heidelberg

Plädoyer für Mitbestimmung und Beteiligung

DEMOKRATIE IM BETRIEB Bei einem Pressegespräch traten die Arbeitgeber für eine hohe Wahlbeteiligung und für starke Betriebsräte ein.

In der Woche vor der Bundestagswahl führte Mirko Geiger als DGB-Kreisvorsitzender an der Seite von Maren Diebel-Ebers ein Pressegespräch im Sitzungssaal der IG Metall. Eingeladen waren die Personalverantwortlichen von SAP, ABB und Heidelberger Druck. Aus der Runde erging ein Appell an die Bürgerinnen und Bürger, ihr Wahlrecht bei der Bundestagswahl wahrzunehmen.

Auch in Richtung der Betriebsratswahlen im Frühjahr 2022 forderten sie

die Beschäftigten auf, sich als Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlen aufstellen zu lassen und ihre Wählerstimme zu nutzen. Die Firmenvertreter waren sich mit Alexander Zumkeller von ABB darin einig, dass starke Betriebsräte ein klares Votum aus der Belegschaft brauchen. Und nur ein starker Betriebsrat sei dann auch in der Lage, eigene Forderungen aufzustellen, diese in der Belegschaft zu verankern und dann kompetent zu verhandeln und Kompro-



Die Personalverantwortlichen Markus Wassenberg (Heideldruck) sowie Alexander Zumkeller (ABB) und Cawa Younosi (SAP Deutschland) mit Mirko Geiger und Maren Diebel-Ebers vom DGB-Kreis Rhein-Neckar, mit dabei Türker Baloglu von der IG Metall

misse tragen zu können. Die Zusammenarbeit mit der IG Metall war allen wichtig. Cawa Younosi von SAP stellte mit Blick auf unsere Gewerkschaftsarbeit fest: »Es gibt mehr Gemeinsames als Trennendes.« Und Markus Wassenberg von Heideldruck führte aus: »Wir haben unseren Betriebsräten und der IG Metall viel zu verdanken.«

Interroll

Im Sommer hat das neue Produktionswerk der Interroll-Gruppe seine Bestimmung aufgenommen. Seit August produzieren im neu errichteten Werk in Obrigheim rund 300 Menschen Komponenten für intralogistische Anlagen.

Durch eine notwendig gewordene Umfirmierung unter dem Namen Interroll Conveyor stehen nun in den Werken Mosbach und Sinsheim Betriebsratsneuwahlen an. Die IG Metall unterstützt die Wahlvorstände vor Ort. Der Betriebsbetreuer Marc Berghaus freut sich: »Ich bin



Das Werk von Interroll Conveyor

hochzufrieden. Die Standortwahl für das neue Werk ist ein Bekenntnis zu den seit 2011 ausgehandelten Tarifverträgen und zeugt davon, dass die Arbeitskräfte in unserer Region gut qualifiziert und hoch motiviert sind, Interroll-Produkte zu bauen.«

Betriebsratswahlen

Im kommenden Jahr finden zwischen März und Mai wieder Betriebsratswahlen statt. Die IG Metall Heidelberg unterstützt die Kolleginnen und Kollegen in den Wahlvorständen dabei mit Rat und Tat. Materialien für die Betriebsratswahl können in der Geschäftsstelle Heidelberg unter heidelberg@igmetall.de bestellt werden. Durch das im Sommer in Kraft getretene Betriebsrätemodernisierungsgesetz sind einige Änderungen für die Wahl zu beachten.

Zukunft der Arbeit

Die Geschäftsstelle ist Mitinitiator eines Projekts, das von der Hans-Böckler-Stiftung gefördert wird. Ziel ist es, bis Ende 2022 mit betrieblichen Fachleuten und Betriebsräten zu prüfen, wie die bevorstehende Transformation bewältigt werden kann. Ihnen muss der Spagat gelingen, Erworbenes zu erhalten und zudem soziale Innovationen zur Humanisierung der Arbeitswelten in die Gestaltung der Veränderungen einzubringen. Infos dazu gibt es bei Ulrike.Zenke@igmetall.de.

Herausforderungen im Blick

Rund 20 Beschäftigte aus Heidelberger Betrieben waren mit bei der bezirklichen Jugend- und Auszubildendenkonferenz. Dort wurden Themen rund um die Ausbildung und das Studium besprochen und Aufgabenpakete für die Zukunft geschnürt. Unsere Herausforderungen lauten: Ausbildung sichern, Qualität der Ausbildung und des dualen Studiums verbessern, Übernahme durchsetzen.

TERMINE

ORTSJUGEND-AUSSCHUSS:
12.11.2021

Delegiertenversammlung findet im Harres in St. Leon-Rot statt.

ARBEITSKREIS VERTRAUENSLEUTE
22.11. und 13.12.2021

Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2022.

DELEGIERTEN-VERSAMMLUNG
7.12.2021
Unsere nächste

IG Metall Heidelberg, Impressum

Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Ulrike Zenke
Anschrift: IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
Telefon: 06221 98 24-0
heidelberg@igmetall.de
heidelberg.igm.de

Heidelberg

Neuwahlen im DGB-Landesbezirk

VERÄNDERUNGEN Ein neues Führungsduo steht zur Wahl.

An der Spitze des DGB in Baden-Württemberg wird es Ende Januar 2022 eine Veränderung geben. Als Nachfolger des jetzigen Vorsitzenden Martin Kunzmann hat der Bundesvorstand für den Vorsitz Kai Burmeister (IG Metall) und für die Stellvertretung Maren Diebel-Ebers (Verdi) vorgeschlagen. Kai Burmeister war zuletzt in der Bezirksleitung der IG Metall unter anderem für Industrie- und Betriebspolitik zuständig. Die 40-jährige Maren Diebel-Ebers ist seit zehn Jahren

Gewerkschaftssekretärin beim DGB im Rhein-Neckar-Kreis und in dieser Funktion immer in enger Kooperation mit der IG Metall in Heidelberg. Maren sieht ihre zukünftige Schwerpunktsetzung im Bereich der öffentlichen Investitionen und der Daseinsvorsorge. Diese Themen sind wichtig für den sozialen Zusammenhalt, denn sie haben unmittelbare Auswirkungen auf die Menschen.

Mirko Geiger, gegenwärtig auch DGB-Kreisvorsitzender, sagt dazu: »Mit



Maren Diebel-Ebers

Kai Burmeister und Maren Diebel-Ebers sind sowohl die IG Metall als auch unsere Region künftig weiterhin gut an der Spitze des DGB im Land vertreten. Wir wünschen Maren für die neue Aufgabe Durchhaltevermögen, Optimismus und viel Erfolg.«

Neue Kollegin in der DGB-Region Nordbaden

Sabine Jakoby heißt die neue Kollegin beim DGB, die jetzt die Kreisverbände Heidelberg Rhein-Neckar und den Neckar-Odenwald-Kreis betreut.

Sabine hat 32 Jahre bei Galeria Kaufhof in Mannheim gearbeitet und hat dort Betriebsratsarbeit von der Pike auf erlernt. Sie begann als Jugend- und Auszubildendenvertreterin und wurde

Jahre später Betriebsratsvorsitzende. Zehn Jahre lang stand sie an der Spitze des Betriebsrats.

Bei Verdi war sie sowohl im Bezirk als auch im Gewerkschaftsrat aktiv. Über 20 Jahre konnte sie in Tarif- und Verhandlungskommissionen Abschlüsse beeinflussen – nicht zuletzt auch dank eines guten Organisationsgrades in Mannheim und der Bereitschaft der Kolleginnen und Kollegen, für ihre Sache auch zu streiken.



Sabine Jakoby

Neue Kollegin beim DGB-Rechtsschutz

Der DGB-Rechtsschutz im Heidelberger IG Metall-Büro wurde personell neu besetzt. Anne-Sibyll Gebhardt ist die neue Kollegin. Die gebürtige Hamburgerin hat es zum Dolmetscher- und dann zum Jurastudium nach Saarbrücken verschlagen. Während ihrer rund zehnjährigen Tätigkeit als Rechtsanwältin absolvierte sie auch den Fachanwaltslehrgang Arbeitsrecht, bevor sie 2010 zum gewerkschaftlichen Rechtsschutz wechselte und im Büro Ludwigshafen beim DGB-Rechtsschutz tätig war.



Anne-Sibyll Gebhardt

TERMINE

ORTSJUGENDAUS-SCHUSS
20. Januar

ORTSVORSTAND
24. Januar

ARBEITSKREIS VERTRAUENSLEUTE
24. Januar

ARBEITSKREIS BETRIEBSRATS-VORSITZENDE
7. Februar

ARBEITSKREIS SCHWER-BEHINDERTE
15. Februar

Aufgrund der Corona-situation bitten wir, die Details der Einladung zu entnehmen oder die Termine aktuell im Internet zu überprüfen.

IG Metall Heidelberg, Impressum

Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Ulrike Zenke
Anschrift: IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
Telefon: 06221 98 24-0
heidelberg@igmetall.de, heidelberg.igm.de

Heidelberg

Wählen gehen ...

BETRIEBSRATSWAHLEN Die IG Metall unterstützt die Betriebsräte bei der Durchführung der Wahlen.

Die Arbeit der Betriebsräte steht in den kommenden Jahren unter großen Herausforderungen. Die Wirtschaftspolitik treibt die Digitalisierung voran, dadurch werden sich Produkte und Arbeitsabläufe verändern. Die Klimapolitik wird weitere Veränderungen bringen. Die Zeiten des »immer mehr – egal was« sind einem »mehr vom richtigen« gewichen. Ein nachhaltiges Wirtschaften soll den Auszubildenden Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz bis zu ihrer Rente sichern. Und Corona hat wie

in unserer Gesellschaft auch im Betrieb zu einer Spaltung zwischen Impfgegnern und Impfbefürwortern geführt. Hier sind Betriebsräte gefordert, denn eine Spaltung der Belegschaft führt zur Schwächung der Beschäftigten insgesamt.

Wir freuen uns, wenn sich Kolleginnen und Kollegen für die Mitarbeit im Betriebsrat interessieren und zur Kandidatur bereit sind. Betriebsräte können nur stark sein, wenn sie auch von der Belegschaft getragen werden. Der Indikator dafür ist die Wahlbeteiligung. Je



Heiko Massfeller

mehr Beschäftigte ihr Recht nutzen, die Kandidatinnen und Kandidaten ihrer Wahl zu wählen, desto stärker ist die Durchsetzungsfähigkeit des neu gewählten Gremiums.

Damit die Stimme sicher ankommt – im Zweifelsfall besser gleich per Briefwahl wählen. Unsere Bitte an Euch: kandidieren und wählen gehen.

Heiko Massfeller
Zweiter Bevollmächtigter

Ellen Götz Betriebsratsvorsitzende Betty Barclay, Nußloch

Damit die Beschäftigten in der Textilbranche nicht zurück ins 19. Jahrhundert fallen, brauchen wir starke Betriebsräte. Wir suchen engagierte Betriebsräte, die für das von unseren Altvorderen hart Erämpfte eintreten und es weiter vorantreiben.

Wenn Ihr den Arbeitgebern nicht das Feld überlassen wollt, stärkt Eure



Betriebsräte durch Euer Kreuz auf dem Wahlzettel.

Rudi Dausend, Betriebsrat EMA Indutec, Meckesheim

In einigen Wochen könnt Ihr entscheiden, wer sich stellvertretend für Euch in Euren Betrieben für die Einhaltung von



Gesetzen, Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen einsetzt.

Unabhängig davon, wie groß Euer Betrieb ist: Jede Kollegin und jeder Kollege hat eigene Vorstellungen davon, wie der Arbeitsplatz idealerweise aussehen sollte. Die Arbeitgeber werden aber nicht auf die Wünsche Einzelner eingehen!

Nur ein von einer breiten Basis der Belegschaft gewählter Betriebsrat ist für die Arbeitgeber ein ernstzunehmender Ansprechpartner. Mit der Stimmabgabe am Wahltag gebt Ihr Eurem Betriebsrat die erforderliche Unterstützung sowie den Auftrag, sich für Eure Interessen einzusetzen. Jede Stimme zählt!

Sven Schmidt, Gesamt- und Konzernbetriebsratsvorsitzender KS Gleitlager, St. Leon-Rot

Um unsere Arbeitsplätze zukunftssicher zu machen, müssen wir alle Möglichkeiten nutzen, die uns die betriebliche Mitbestimmung einräumt. Dies gilt im Betrieb vor Ort, im Unternehmen und schließlich auch auf Konzernebene. Für gewählte Betriebsräte gibt es viele interessante Aufgaben, die wir bisher immer gut mit der IG Metall umsetzen konnten. Eine hohe Wahlbeteiligung signalisiert dem Management, dass hinter den Betriebsräten die ganze Belegschaft steht.



IG Metall Heidelberg, Impressum

Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Ulrike Zenke
Anschrift: IG Metall Heidelberg,
Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
Telefon: 06221 98 24-0
heidelberg@igmetall.de, heidelberg.igm.de

Heidelberg

In den großen Heidelberger Betrieben wurde gewählt

MITBESTIMMUNG Wahl bei Heildruck: Neue Gesichter im Betriebsrat – Ralph Arns bleibt Vorsitzender.

Ralph Arns ist der neue »alte« Betriebsratsvorsitzende im größten Betrieb der Geschäftsstelle Heidelberg.

Der 53-Jährige startete als Arbeitnehmervertreter in der Ausbildung zum Industriemechaniker. Seit 1999 ist er freigestelltes Betriebsratsmitglied. 2018 wurde er Vorsitzender des Gremiums, in dem nun fünf erstmals Gewählte mitwirken werden. Der eigentliche Generationswechsel im Betriebsrat fand schon im vergangenen Jahr statt.

Arns hat die Höhen und die Tiefen der vergangenen Jahre im Unternehmen miterlebt. Als Herausforderungen der nächsten Jahre nennt er die Stärkung des Kerngeschäftes und die Etablierung von Geschäftsfeldern auch abseits der graphischen Industrie. Für das Unternehmen mit eigener Gießerei ist die verlässliche Energieversorgung wichtig. Das Thema Nachhaltigkeit betrifft auch den Druckmaschinenmarkt. Zusätzliche Arbeitsplätze erhofft der Betriebsratschef auch aus dem erfolgreichen



Ralph Arns

Geschäftszweig mit Wall-Boxen zur Aufladung von E-Autos.

Weitere Hausaufgaben sieht Arns im demografischen Wandel. »Wir müssen unsere Unternehmenskultur so verändern, dass wir jungen Leuten attraktive Arbeitsbedingungen anbieten können«, sagt Ralph Arns.

SAP: IG Metall-Liste ist Wahlgewinner

Nach der von ihnen initiierten Gründung des Betriebsrats im Jahr 2006 ist die IG Metall-Liste mit ihren Frontmännern Eberhard Schick und Johannes Reich die stärkste Gruppe im neuen 45-köpfigen Gremium geworden. Neun Metallerrinnen und Metallergewerkschafter gehören dem Betriebsrat künftig an. Die Presse beschrieb das als »Sensation«, »Zäsur«



Eberhard Schick

oder »Clou«. Nach wie vor ist das Gremium stark zersplittert. Zwölf Listen wurden gewählt, davon sind sechs mit nur einem Mandat. Die Wahlbeteiligung war mit 43 Prozent eher bescheiden. Die Gewerkschaftsbank wird durch weitere sechs Sitze für Verdi gestärkt. »Wir freuen uns unendlich über dieses Ergebnis. Ein langer Atem zahlt sich am Ende aus. Wir danken allen Wählerinnen und Wählern und gratulieren allen Gewählten«, so Eberhard Schick.

ABB Stotz: neue Betriebsratsvorsitzende

Die Beschäftigten von ABB haben 17 Betriebsräte gewählt. Dabei haben sie auf Bewährtes gesetzt: Alle neu gewählten Betriebsräte sind auch in den vergangenen vier Jahren schon im Amt gewesen. Und doch gibt es große Neuigkeiten: Andrea Wallitzer-Vones ist die neue Betriebsratsvorsitzende. Bei einem relativ hohen Frauenanteil sollte das

keine besondere Meldung sein, doch nun steht erstmals eine Frau an der Spitze. Die Kollegin arbeitet schon seit 1989 bei ABB. Seit 2010 ist sie Betriebsrätin. »Für mich steht das Thema Standortunsicherheit an erster Stelle unserer Herausforderungen für die kommenden Jahre«, so Wallitzer-Vones. ABB in Heidelberg fertigt einen hohen Anteil an den Produkten selbst. So soll es nach Ansicht der neuen Vorsitzenden auch bleiben.

TERMINE

DELEGIERTENVERSAMMLUNG MIT WAHLEN

21. Juni, St. Leon-Rot im Harres: Erstmals nach langer Zeit werden wir uns wieder treffen können. Nach den Betriebsratswahlen sind einige Ortsvorstandsmitglieder nachzuwählen.

HOFFEST

Am 1. Juli ab 11 Uhr stellen wir den Betriebsräten der Heidelberger Unternehmen die IG Metall Heidelberg vor. Gerade für neu gewählte Betriebsräte eine gute Gelegenheit, die handelnden Personen, die Räumlichkeiten und die Arbeitsschwerpunkte in lockerer Atmosphäre kennenzulernen.

IG Metall Heidelberg, Impressum

Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Ulrike Zenke
Anschrift: IG Metall Heidelberg,
Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
Telefon: 06221 98 24-0,
heidelberg@igmetall.de, heidelberg.igmetall.de



Andrea Wallitzer-Vones

Heidelberg

Nach der Wahl ...

MITBESTIMMUNG Die IG Metall Heidelberg gibt die Trends und Highlights der abgeschlossenen Betriebsratswahlen auf ihrer Pressekonferenz bekannt.



Pressekonferenz der IG Metall Heidelberg am 9. Juni

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen zu den Betriebsratswahlen 2022 konnten die Betriebsräte in den Unternehmen ihre Stellung stärken. Im Durchschnitt ist die Wahlbeteiligung um rund 5 Prozent auf durchschnittlich 70 Prozent (ohne Betrachtung von SAP) gesunken. Dieser Effekt ist jedoch aufgrund von Homeoffice, Quarantäne oder auch Kurzarbeit von Beschäftigten durchaus nachvollziehbar.

Etwas jünger, etwas weiblicher

Mehr als die Hälfte der gewählten Betriebsrätinnen und Betriebsräte sind neu in ihr Amt gewählt worden. Das

hängt vor allem auch mit den Altersstrukturen der Unternehmen zusammen. Dadurch sind die Gremien im Schnitt auch jünger geworden, denn das Durchschnittsalter unter den Betriebsrätinnen und Betriebsräten liegt nun bei 43 Jahren (zuvor 48 Jahre). Auch der Anteil an Frauen in der Mitbestimmung ist gestiegen. So sind über ein Viertel der gewählten Betriebsräte Frauen. In den Führungsspitzen der Gremien hat sich ebenfalls etwas getan, die Zahl der weiblichen Betriebsratsvorsitzenden hat sich nahezu verdoppelt und liegt nun bei zehn Kolleginnen. Weitere Informationen dazu: igm.heidelberg.de

... ist vor der Wahl

Im Spätjahr stehen von Oktober bis November in den Betrieben nun nach den Betriebsratswahlen auch die Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) und Schwerbehindertenvertretung (SBV) in den Betrieben an.

Da diese während einer laufenden Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie durchgeführt werden müssen, heißt das natürlich: Nach der Sommerpause kommt einiges auf uns zu. Langweilig wird es definitiv nicht!



In etwa 25 der IG Metall-Betriebe im Großraum Heidelberg können JAV-Wahlen durchgeführt werden. Ab fünf wahlberechtigten Auszubildenden beziehungsweise dual Studierenden kann eine Jugend- und Auszubildendenvertretung gewählt werden.

Bei Fragen rund um die JAV-Wahl wendet Euch an unsere für Jugend zuständige Gewerkschaftssekretärin Julia Wegner, Telefon: 06221 98 24 16.



In Betrieben mit mindestens fünf schwerbehinderten Beschäftigten werden mindestens eine Vertrauensperson und eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter gewählt. Diese Vertrauensperson muss selbst nicht schwerbehindert sein. Wahlberechtigt sind die Schwerbehinderten.

Bei Fragen rund um die SBV-Wahl wendet Euch an unseren zuständigen Gewerkschaftssekretär Marc Berghaus, Telefon: 06221 98 24 15.

TERMINE

Betriebsrätekonferenz

12. Juli ab 9 Uhr, Hotel Sinsheim
Schwerpunkt: Betriebe im Transformationsprozess

JAV-Wahlvorstandsschulung

8. September, Planung und Durchführung der JAV-Wahl – mit allen relevanten Informationen für die JAV-Wahlvorstände

SBV Wahlvorstandsschulung

26. Juli, Heidelberg, Planung und Durchführung der SBV Wahl: Welche Besonderheiten gilt es zu beachten? Wir erklären Euch,

worauf es bei der Wahl ankommt, und unterstützen Euch bei der Vorbereitung.

Impressum

Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Ulrike Zenke
Anschrift: IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
Telefon: 06221 98 24-0, heidelberg@igmetall.de, heidelberg.igmetall.de

Heidelberg



Carsten Fleps



Andrea Wallitzer-Vones



Jürgen Handfest

Verstärkung für den Ortsvorstand

ORGANISATIONSWAHLEN Die Delegiertenversammlung hat Ende Juni drei neue Mitglieder in den Ortsvorstand gewählt.

Neu im Ortsvorstand sind Andrea Wallitzer-Vones, Carsten Fleps und Jürgen Handfest. Andrea ist die neue Betriebsratsvorsitzende bei ABB Stotz Kontakt. Wir haben Sie an dieser Stelle bereits vorgestellt, nun ist sie zusätzlich in die Große Tarifkommission und in unseren Personalausschuss gewählt worden. Carsten Fleps ist bereits seit Oktober 2020 Betriebsratsvorsitzender bei Schuler-Pressen in Gemmingen.

Der 27-Jährige vertritt 350 Beschäftigte, die Automatisierungsanlagen für Presswerke, hydraulische Pressen und Walzen herstellen. Er hat sich tief in Entgeltfragen eingearbeitet und arbeitet im bezirksweiten ERA-Entgeltausschuss mit.

Jürgen Handfest wurde nach diesen Wahlen erstmals zum Betriebsratsvorsitzenden bei Fibro in Haßmersheim gewählt. In dem Werk stellen 350 Beschäftigte Normalien her. Der gelernte

Universalfräser arbeitet seit 38 Jahren in dem Unternehmen und gehört dem Betriebsrat seit 24 Jahren an. Zuletzt war er 12 Jahre stellvertretender Vorsitzender. Auch Jürgen Handfest ist von den Delegierten in die Große Tarifkommission gewählt worden.

Wir danken Andrea Loosmann, Michael Zimmermann und Alexander Klaas für ihre langjährige Arbeit in unserem Ortsvorstand.

Beschäftigungssicherung bei Leica in Nußloch bis 2030

Bereits im vergangenen Jahr konnte der Betriebsrat gemeinsam mit der IG Metall eine Beschäftigungssicherung bis in das Jahr 2025 erreichen. Zum 150-jährigen Jubiläum wurde nun eine Beschäftigungssicherung bis 2030 erreicht.

Aufgrund chinesischer Regierungsvorgaben, bis 2025 bestimmte Medizintechnikgeräte nur noch aus dem eigenen Markt zu beziehen, musste neu verhandelt werden. Vor diesem Hintergrund ist es dem Betriebsrat und der Geschäftsleitung gelungen, einen »Zukunftspakt« abzuschließen.

»Nach anfänglich stockenden Verhandlungen konnte mit Unterstützung

der IG Metall und Rechtsanwalt Dr. Mathias Helmke dann in einer Einigungsstelle der Durchbruch erzielt werden«, berichtet Heiko Maßfeller, Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Heidelberg.

Der Betriebsratsvorsitzende Andreas Bleiholder ergänzt: »Mit dieser Vereinbarung kann die Standortleitung zukünftig schneller und planbarer auf interne und externe Anforderungen reagieren.«

Im Gegenzug haben die Kolleginnen und Kollegen bei Leica in Nußloch nun einen belastbaren Vertrag mit der Zusicherung, die aktuelle Beschäftigtenkapazität bis Ende des Jahres 2030 zu halten.

Des Weiteren beinhaltet der Vertrag auch Zusagen zu Entwicklungsprojekten und zur Berufsausbildung.

Beitragsanpassung 2022

Die IG Metall-Beiträge für Seniorinnen und Senioren werden nach der Rentenerhöhung zum 1. Juli 2022 um 5,3 Prozent erhöht.

TERMINE

Seniorenachmittag

18. Oktober, 14 Uhr, Bürgerzentrum Kirchheim; Referent: Mirko Geiger
Wir bitten um namentliche Anmeldung bis 10. Oktober.

Jubilarehrung

29. Oktober, 15 Uhr im Marriott-Hotel in Heidelberg. Die Jubilare werden persönlich eingeladen.

Impressum

Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Ulrike Zenke
Anschrift: IG Metall Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
Telefon: 06221 98 24-0, heidelberg@igmetall.de, heidelberg.igmetall.de

Heidelberg

Delegierte sind bereit für die Tarifrunde Metall und Elektro

TARIFBEWEGUNG Delegierte der Geschäftsstelle Heidelberg bekräftigen die Forderung nach 8 Prozent mehr Geld für die Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie.



Eine ganze Reihe von Herausforderungen liegen vor der IG Metall, »aber davon lassen wir uns nicht ängstigen«, sagte Mirko Geiger bei der Delegiertenversammlung mit Blick auf die Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie. Er berichtete den Anwesenden von der aktuellen gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Lage. Krieg in der Ukraine, die Coronasituation, stockende Lieferketten, die aktuelle Gassituation und die steigenden Verbraucherpreise sind die Begleitumstände dieser ungewöhnlichen Tarifrunde. »In Deutschland fehlt es an einer gerechten

Umverteilung. Auch wenn unsere Aktion »Kosten deckeln« zur Debatte und zum Teil zu weiteren Entlastungen beigetragen hat, gibt es noch große Unsicherheiten bei unseren Mittelverdienenden – und auch bei den Unternehmen. Ausführliche Informationen gab es auch über die staatlichen Hilfsangebote. Fazit: In diesen Verhandlungen sind viel Fingerspitzengefühl und kreative Lösungsansätze für ein mögliches Ergebnis erforderlich. Und natürlich sollten auch die angekündigten steuerfreien 3000 Euro nicht außer Acht gelassen werden.

Weitere Informationen: heidelberg.igm.de

Mitgliederbonus für Beschäftigte in der Leiharbeit

Aus Umfragen wissen wir, dass in den Betrieben unserer Geschäftsstelle rund 500 Kolleginnen und Kollegen als Leihbeschäftigte arbeiten. Sie verschenken Geld, denn noch sind nicht alle Mitglieder bei uns. Deshalb: Besser IG Metall-Mitglied werden als Geld verschenken!

Der neue Tarifabschluss bringt Leiharbeitsbeschäftigten zwischen 70 und 200 Euro Mitgliedervorteil beim Weihnachtsgeld. 2023 steigen die Beträge noch höher: Der Mitgliedervorteil beim Urlaubsgeld liegt dann zwischen 100 und 350 Euro und beim Weihnachtsgeld 2023 zwischen 250 und 500 Euro. Je länger die Beschäftigungsdauer, desto höher der Vorteilsbetrag.

Voraussetzung:

- Die Arbeitgeber sind im Arbeitgeberverband (IGZ oder BAP),
- die Beschäftigten arbeiten für die Leihfirma seit sechs Monaten und
- sind seit zwölf Monaten Mitglied bei der IG Metall.

Wir bitten Euch, die Leihbeschäftigten, mit denen Ihr zusammenarbeitet, darauf aufmerksam zu machen. Wenn sie schon Mitglied sind, helfen wir ihnen gerne, das Geld zu bekommen. Wenn sie jetzt schnell eintreten, steht ihnen der Vorteil beim Weihnachtsgeld 2023 zu. Angesichts der steigende Preise sollte kein Beschäftigter von Leiharbeitsunternehmen darauf verzichten.

Weitere Informationen:

ulrike.zenke@igmetall.de

So gehts schneller zum Mitgliedervorteil für Leihbeschäftigte

1. Seite aufrufen
2. anmelden
3. Mitgliedsbescheinigung und Musterantrag herunterladen



Impressum

Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Ulrike Zenke
 Anschrift: IG Metall Heidelberg,
 Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
 Telefon: 06221 98 24-0,
heidelberg@igmetall.de, heidelberg.igmetall.de

TERMINE

ARBEITSKREIS SCHWERBEHINDERTER MENSCHEN

8. Dezember, 16.30 Uhr, Geschäftsstelle. Dort werden aktuelle

Themen der Schwerbehindertenvertreterinnen und -vertreter besprochen.

SPRECHSTUNDE BETRIEBSRATS-VORSITZENDE

28. November, ab 13.30 Uhr, virtuell.

Die Zugangscodes sind in der Einladung enthalten.

DELEGIERTEN-VERSAMMLUNG

6. Dezember, 16.30 Uhr, Gesellschaftshaus Pfaffengrund.

Im Mittelpunkt steht die Tarifrunde Metall- und Elektroindustrie.

Heidelberg

Inflationsausgleichsprämie – Erfolg der IG Metall

TARIF Ein Bestandteil des letzten Tarifabschlusses ist die Inflationsausgleichsprämie. Sie ist sehr begehrt, denn sie kommt brutto für netto – also steuerfrei ohne Abzüge.



Gleich nach dem Tarifabschluss im November kamen in der Rechtsstelle die ersten Rückfragen zu der Prämie. Die einhellige Meinung der Mitglieder: 3000 Euro passen gut in die Zeit, in der die Beschäftigten unter Inflation leiden und hohe Energierückzahlungen erwarten. Der Tarifvertrag gibt den Firmen viel Freiheit, den Anspruch der Beschäftigten an die betrieblichen Belange anzupassen. So gibt es in unserer Geschäftsstelle einige Betriebe, die das Geld sofort in einer Summe ausbezahlt haben. Die meisten Unternehmen zahlen – wie vorgesehen – bis 1. März dieses Jahres 1500 Euro und die andere Hälfte spätestens am 1. März 2024.

Elisabeth Schullerus, Betriebsratsvorsitzende von SKF Lubrication Systems in Walldorf berichtet: »Unsere Beschäftigten waren froh und sehr zufrieden, dass es gelungen ist, die Auszahlung von 1500 Euro in den Dezember zu legen. Auch den Auszubildenden hat

die Auszahlung gut getan, schließlich sind auch sie von den Preissteigerungen betroffen.«

ANTWORTEN AUF HÄUFIGE FRAGEN

- Beschäftigte in Altersteilzeit erhalten 50 Prozent der Inflationsausgleichsprämie – in der Arbeits- und auch in der Freistellungsphase.
- Maßgeblich ist jeweils das Beschäftigungsverhältnis zum Stichtag 1. März 2023 und 1. März 2024.
- Alle Anspruchsberechtigten müssen zum Stichtag eine Betriebszugehörigkeit von in der Regel sechs Monaten aufweisen. Für Auszubildende und dual Studierende gibt es diese Wartefrist nicht.
- Fragen beantworten die betrieblichen Vertrauensleute, Betriebsräte und die Geschäftsstelle der IG Metall.

Weitere Tarifrunden

Nach dem Abschluss in der Metall- und Elektroindustrie geht es in den anderen Branchen weiter.

Ende Januar gab es bereits einen Abschluss in der Edelmetallindustrie. In unserer Geschäftsstelle profitieren davon neben anderen die Beschäftigten von Doduco in Sinsheim. Ganz neu ist auch der Abschluss bei Metallbau und Feinwerktechnik. Auch für die Beschäftigten in der Leiharbeit wurde ein Ergebnis erzielt. Die Entgelte steigen bis April 2024 in zwei Stufen um bis zu 13 Prozent. Leider war es hier nicht möglich, die Inflationsausgleichsprämie zu vereinbaren.

Im Metallhandwerk laufen die Verhandlungen noch. Gefordert wird eine Erhöhung der Entgelte um 8 Prozent. Beteiligt sind bei uns die Unternehmen Amma und Metallbau Schmitt.

Die Kolleginnen und Kollegen von Betty Barclay und von Losberger befinden sich ebenfalls in einer laufenden Runde. Auch für die Textil- und Bekleidungsindustrie werden 8 Prozent gefordert. Die Verträge im Kfz-Handwerk laufen Ende März aus. »Einen Gang hochschalten« – lautet das Motto für die Beschäftigten der Daimler-Niederlassung.

Einzelheiten unter: heidelberg.igm.de

TERMINE

Arbeitskreis Senioren

14. März, 13.30 bis 16 Uhr, mit Schwerpunkt »Rente«, Bürgerzentrum Heidelberg-Kirchheim, Hegenichstraße 2 A

11. April, 13.30 bis 16 Uhr, mit Schwerpunkt »Transformation«, Ort – bitte auf der Homepage nachlesen

Internationaler Frauentag

8. März, 17.30 Uhr, Friedrich-Ebert-Haus, Vortrag von Florence Brokowski-Shekete

Delegiertenversammlung

18. April, 16.30 Uhr, Gesellschaftshaus Heidelberg-Pfaffengrund, Schwalbenweg 1

Impressum

Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Ulrike Zenke
 Anschrift: IG Metall Heidelberg,
 Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
 Telefon: 06221 98 24-0,
heidelberg@igmetall.de, heidelberg.igmetall.de

Heidelberg

Jetzt ist der Knopf dran!

TARIF Die vierte Verhandlungsrunde in der Tarifrunde Textil und Bekleidung brachte ein Ergebnis.

Am 31. März – morgens um 3 Uhr – trocknete die Tinte unter dem Verhandlungsergebnis. Der Weg dorthin sollte allerdings kein leichter sein. Die IG Metall hatte für die rund 100 000 Beschäftigten der Textil- und Bekleidungsindustrie bundesweit eine tabellenwirksame Entgelterhöhung von 8 Prozent, mindestens aber 200 Euro mehr Geld monatlich gefordert. Außerdem sollen die Regelungen zur Altersteilzeit weiterlaufen und verbessert werden.

In den ersten drei Verhandlungsrunden stellten sich die Arbeitgeber

aber sehr stur: Altersteilzeit sollte es nicht mehr geben und das Angebot der Arbeitgeber zu den Entgelterhöhungen war völlig unzureichend.

So geschah es, dass diese Tarifrunde einen Betrieb auf den Plan rief, der vorher eher unbeteiligt war: Losberger in Fürfeld. Um den Arbeitgebern ein unmissverständliches Zeichen zu senden, beteiligten sich die Beschäftigten bei Losberger an den Warnstreiks. Und das gleich zweimal. Die eindeutige Botschaft an die Arbeitgeber: »Ihr müsst Euch bewegen, sonst bewegen wir uns!« Das hinterließ bei den Arbeitgeberver-



Tor zu! Schluss für heute!
Erster Warnstreik bei Losberger seit 2017

bänden der Westdeutschen Textilindustrie einen bleibenden Eindruck. Bei Betty Barclay gab es ebenfalls eine betriebliche Aktion, um die Altersteilzeit (ATZ) auch weiterhin zu erhalten. In der vierten Verhandlungsrunde wurde dann der Knoten durchschlagen. Die ATZ läuft zu verbesserten Bedingungen weiter. Es gibt eine Inflationsausgleichsprämie und ordentliche Entgelterhöhungen für die Beschäftigten in der Branche.

Kfz-Branche startet in die Tarifrunde 2023

Kein Aprilscherz, am 1. April startete auch im Kfz-Handwerk die Tarifrunde 2023. Für die Beschäftigten in den Werkstätten und Autohäusern fordert die IG Metall 8,5 Prozent mehr Einkommen und eine soziale Komponente in Form der Inflationsausgleichsprämie. In Baden-Württemberg soll auch eine verbesserte tarifliche Regelung für die Übernahme

von Auszubildenden im Tarifergebnis eine Rolle spielen. In der Mercedes-Benz-Niederlassung in Heidelberg beteiligten sich sehr viele Beschäftigte bereits Ende März an einer aktiven Mittagspause. Die Metallerrinnen und Metaller dort sind gut geübt. In der letzten Tarifrunde veranstalteten sie einen Demozug rund um die Niederlassung in Rohrbach, um Druck für ihre Forderungen zu machen. »Sollte es notwendig werden, stehen wir wieder bereit«, so der Tenor vieler Beschäftigter.



Demozug rund um die Niederlassung in Heidelberg 2021

Mehr Geld für die Beschäftigten im Metallhandwerk und in der Edelmetallindustrie

2023 steigen die Entgelte im Metallhandwerk und der Edelmetallindustrie um 5,2 Prozent. Kurz nach dem Abschluss in der Metall- und Elektroindustrie starteten die Tarifrunden in der Edelmetallindustrie und im Metallhandwerk. Ein Ergebnis ließ nicht lange auf sich warten. Beide Abschlüsse können sich sehen lassen. Bei den Edelmetallern wurde der Tarifabschluss der Industrie übernommen. Im Handwerk gibt es

ebenfalls die 5,2 Prozent und 2023 eine Inflationsausgleichsprämie von 1200 Euro. Die Beschäftigten bei Amma in Allfeld beteiligten sich an Aktionen in der Tarifrunde und wurden schlussendlich für ihre Entschlossenheit belohnt.



TERMINE

SENIOREN
9. Mai, 13.30 Uhr,
Gestaltung der Transformation in den Betrieben mit der IG Metall, Referentin: Claudia Dunst (BZL),

Nächster Termin des AK Senioren: 13. Juni

ARBEITSKREIS SCHWERBEHINDERTE
27. Juni,
Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) gut umsetzen, IG Metall-Büro, hybride Veranstaltung

Impressum

Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Ulrike Zenke
Anschrift: IG Metall Heidelberg,
Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
Telefon: 06221 98 24-0,
heidelberg@igmetall.de, heidelberg.igmetall.de

Heidelberg

Die Lösung liegt direkt nebenan

NEUE WEGE Konzept gegen den Fachkräftemangel in der Region

In vielen Betrieben in unserer Region hängen Transparente an Zäunen und Hauswänden: Wir suchen Fachkräfte! Gerichtet wohl hauptsächlich an Autofahrende, die bereit sind, ihrem aktuellen Arbeitgeber den Rücken zu kehren und einen neuen Arbeitsvertrag in der suchenden Firma einzugehen. Somit reißt das Schließen einer Lücke gleichzeitig eine neue. Kein besonders gutes Konzept, um dem Fachkräfte- und Arbeitskräftemangel in unserer Region zu begegnen.

Betriebsrätekonferenz am 11. Juli in Sinsheim

Die demografischen Veränderungen am Arbeitsmarkt stellen Betriebe und damit auch Betriebsräte vor neue Herausforderungen. Es werden dringend neue Leute gesucht, damit die Beschäftigten weniger Überstunden machen müssen und vor Überlastung geschützt werden. Die IG Metall widmet diesem wichtigen Thema die Betriebsrätekonferenz 2023 am 11. Juli. Dort werden zunächst die Beteiligungsrechte vorgestellt, die das Betriebsverfassungsgesetz bereithält.

Satzungsgemäße Beitragsanpassungen

Dank der erfolgreichen Tarifrunden und den damit einhergehenden Entgelterhöhungen im Jahr 2023 erhöht die IG Metall die Beiträge. Laut Beschluss des 13. Gewerkschaftstags und den Bestimmungen der Satzung werden nach jeder Tarifierhöhung automatische Beitragsanpassungen vorgenommen. Diese werden jeweils zu dem Monat, in dem die Entgelterhöhungen bei den Beschäftigten ankommen, wirksam.

Das muss nicht sein, dachte sich der Arbeitskreis für schwerbehinderte Menschen der IG Metall Heidelberg, und hatte mit dem Berufsbildungswerk des SRH in Neckargemünd auch gleich eine Idee zur Lösung des Problems parat. Dort beenden jährlich 200 Kolleginnen und Kollegen – betriebsunabhängig – eine drei- bis dreieinhalbjährige Ausbildung und sind danach auf der Suche nach einem Arbeitsplatz.

Im Mai brachte die IG Metall Heidelberg über eine Videokonferenz

Im Anschluss gibt es einen Vortrag von Klaus Pawlowski, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Heidelberg.

Nach der Mittagspause können sich die Teilnehmenden bei einem Markt der Möglichkeiten über praktische Ansätze informieren. Dabei geht es um Weiterbildung im Betrieb, die Vorstellung des SRH-Berufsbildungswerks, die Jugendberufsagentur und den Ausstieg aus prekärer Beschäftigung in gute Arbeit. Die Veranstaltungsreihe findet einmal jährlich in Sinsheim statt und ist erfahrungsgemäß immer gut besucht.

Die Beiträge für die Mitglieder der Metall- und Elektroindustrie (Beschäftigte und Auszubildende) zum Beispiel erhöhen sich somit ab Juni 2023 um 5,2 Prozent. Ebenso werden dieses Jahr im Juli die Alterseinkünfte angepasst. Durch die Rentenwertsbestimmungsverordnung werden dadurch jährlich auch die neuen Rentenwerte festgelegt. Ab dem 1. Juli werden diese Beiträge um 4,39 Prozent erhöht. Bei Mitgliedern mit Alterseinkünften werden die Mitgliedsbeiträge nicht monatlich, sondern pro Quartal abgebucht.



Betriebsräte und Personalverantwortliche mit den Beratern des Berufsbildungswerks in Neckargemünd zusammen.

Herr Imhof stellte die Ausbildung und die Auszubildenden den virtuell Teilnehmenden vor und beantwortete zahlreiche Fragen rund um die Übernahme nach der Ausbildung.

Eine gute Sache für Auszubildende und Betriebe!



Volles Haus bei der Betriebsrätekonferenz der IG Metall Heidelberg 2022

TERMINE

AK SENIORINNEN UND SENIOREN

11. Juli, 13.30 Uhr, in der Geschäftsstelle der IG Metall, Friedrich-Ebert-Anlage 24. Geplantes Thema: Gebäude-Energie-Gesetz

26. Juli, Ausflug zum AVR Sinsheim, Treffpunkt um 13 Uhr am Bahnhof Sinsheim

Im August macht der Arbeitskreis Sommerpause.

Impressum

Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Ulrike Zenke
Anschrift: IG Metall Heidelberg,
Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
Telefon: 06221 98 24-0,
heidelberg@igmetall.de, heidelberg.igmetall.de

Heidelberg

Gewerkschaftsarbeit bei KS Gleitlager in St. Leon-Rot

NAH DRAN Betriebsräte und Vertrauensleute sind in den Betrieben die Ansprechpartner für die Beschäftigten. Klaus Tonigold berichtet über seine Arbeit als Vertrauensmann.

Der 49-jährige Oberflächenbeschichter arbeitet seit bald 20 Jahren bei KS in der Galvanik. Der Vater von drei Kindern lernte zuvor im Handwerk Kfz-Mechaniker und arbeitete dann in verschiedenen Unternehmen. Nach wenigen Jahren bei KS ging er zum Betriebsrat und sagte, die Galvanik brauche Vertrauensleute. So kam er zu einer neuen Aufgabe: Er selbst wurde Vertrauensmann. Inzwischen wurde Klaus Tonigold auch in den Betriebsrat gewählt, doch sein Amt als Vertrauensmann liegt ihm am Herzen. Insgesamt gibt es bei KS acht Vertrauensleute. Klaus Tonigold ist seit 2016 ihr Vorsitzender.



Klaus Tonigold ist Vertrauenskörperleiter bei KS Gleitlager in St. Leon-Rot.

Aufgaben der Vertrauensleute

Seine Aufgabe sieht er darin, seine Kolleginnen und Kollegen schnell mit Informationen rund um Entwicklungen im Betrieb, Fragen zu Tarifverträgen und Arbeitsrecht zu versorgen.

Er ist sehr oft die erste Anlaufstelle, manchmal auch bei persönlichen Prob-

lemen. Immer häufiger muss er geraderücken, was reißerische Meldungen in den sozialen Medien verzerren. Dazu muss er gut informiert sein. Dabei helfen ihm Schulungen der IG Metall, aber auch gute Kontakte im Betriebsrat und sein Netzwerk im Betrieb.

Ehrenamtliche Arbeit

Gute Vertrauensfrauen und -männer müssen bereit sein, Freizeit für Schulungen aufzubringen, findet Klaus Tonigold, denn daran hängt die Qualität seiner Auskünfte. Leider geht es der Vertrauensleutearbeit so wie vielen anderen Ehrenämtern. Sie bleiben unbesetzt, weil viele Menschen nicht die Zeit und die Kraft für ehrenamtliches Engagement haben. Auch bei KS Gleitlager werden mehr Vertrauensleute gebraucht.

Wünsche des Kollegen

Ehrenamtliche müssen stärker gefördert werden, außerhalb wie innerhalb des Betriebs. Vielleicht würden sich ja mehr Freiwillige finden, wenn die Rahmenbedingungen besser wären, so Klaus Tonigold. Er wünscht sich vom Gesetzgeber mehr Schutz für Vertrauensleute. Er könne sich vorstellen, dass die Vorsitzenden der Vertrauensleute das Recht haben sollten, beratend an Betriebsratssitzungen teilzunehmen. Damit würde die Vertrauensleutearbeit aufgewertet.

Wir gedenken unserer verstorbenen ehemaligen Kolleginnen.

Ursula Schäfer ist kürzlich im Alter von 90 Jahren verstorben, Ilse Retzbach bereits 2021 im Alter von 82 Jahren.

Ursula und Ilse waren lange Jahre bei der IG Metall in Heidelberg beschäftigt und gehörten zu den ersten Beschäftigten, die mit ihrer Arbeit die IG Metall in Heidelberg aufgebaut haben. Wir werden beiden Kolleginnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

TERMINE

Seniorinnen und Senioren

12. September, 13.30 Uhr,
Geschäftsstelle Heidelberg,
Thema: Transformation, was
macht das Team in der Bezirks-
leitung?
Referentin: Claudia Dunst

Seniorinnen und Senioren

19. Oktober, 14 Uhr,
Gesellschaftshaus Pfaffen-
grund,
Thema: Gebäudeenergiegesetz
und Energiewende,
Referent: Florian Friedrich

Delegiertenversammlung

19. September, 16.30 Uhr,
virtuell,
Themen: Geschäftsbericht, Mit-
glieder- und Finanzentwicklung
und vieles mehr

Impressum

Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich),
Ulrike Zenke
Anschrift: IG Metall Heidelberg,
Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
Telefon: 06221 98 24-0,
heidelberg@igmetall.de, heidelberg.igmetall.de

Heidelberg



Begrüßungsrunde von Auszubildenden und dual Studierenden



Unsere Tarifierfolge im Überblick beeindrucken und verdeutlichen die Wichtigkeit von Gewerkschaften – vor allem in Bezug auf das Lohnniveau.

240 neue Auszubildende und dual Studierende gestartet

AUSBILDUNGSSTART 2023 Wer Zukunft will, muss in junge Menschen investieren, ausbilden und auch übernehmen!

Im September ist es jedes Jahr so weit: Dann starten neue Auszubildende und dual Studierende in unseren Betrieben ihren Weg ins Berufsleben. Während der Corona-Pandemie kam die Ausbildung in den Unternehmen oft zu kurz, an vielen Stellen wurden Ausbildungsplätze reduziert oder Ausbildung sogar für ein Jahr ausgesetzt. Die erfreuliche Nachricht: Diese Zeit ist vorbei! In unseren Betrieben wird nicht nur wieder regelmäßig ausgebildet, sondern in den meisten Betrieben

steigt auch die Zahl der angebotenen Ausbildungsplätze. In diesem Jahr haben wird rund 240 neue Kolleginnen und Kollegen in der Berufswelt begrüßt. Julia Wegner, die für die Jugend zuständige Gewerkschaftssekretärin, dreht derzeit ihre Runden durch die Betriebe, um die IG Metall und ihre tarifvertraglichen Regelungen zu erläutern. Immer wieder bewerten die jungen Menschen uns als gut und schließen sich der IG Metall an. Mehr Infos: heidelberg.igmetall.de

Neue Wege in der Mitgliederansprache

Die Jugend- und Auszubildendenvertretung von ABB in Heidelberg hat sich ein großes Ziel gesteckt: »Wir wollen besser werden in der Ansprache von dual Studierenden!« Sie haben sich mit einem Escape Game eine spielerische Methode überlegt, um die Wichtigkeit von betrieblicher Mitbestimmung und Gewerkschaften zu unterstreichen. Und das mit großem Erfolg. So viele wie noch nie haben sich entschieden, Mitglied der IG Metall zu werden.



Studierende bei ABB versuchen, die Rätsel zu lösen.



TERMINE

ARBEITSKREIS VERTRAUENSLEUTE
13.11., 17.30 Uhr,
Besprechungsraum der
IG Metall Heidelberg
und online

ARBEITSKREIS SBV
17.12., 16.30 Uhr,
Besprechungsraum der
IG Metall Heidelberg
und online

SPRECHSTUNDE BETRIEBSRATS-VORSITZENDE
20.11., 13.30 Uhr,
Onlineveranstaltung

DELEGIERTEN-VERSAMMLUNG
12.12., 16.30 Uhr,
Gesellschaftshaus
Pffaffengrund

Über 100 Auszubildende und Studierende bei Heidelberger Druck

Unser größter Ausbildungsbetrieb hat in diesem Jahr sogar die 100er-Grenze bei der Neueinstellung der Auszubildenden gerissen. Die Ansprache funktioniert dort besonders gut, da sich Jugend- und Auszubildendenvertretung und Betriebsrat die Zeit nehmen, alle Neuen zum Thema Tarifverträge zu schulen, damit sie ihre Rechte und Ansprüche genau kennen.

Impressum

Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Julia Wegner
Anschrift: IG Metall Heidelberg,
Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
Telefon: 06221 98 24-0,
heidelberg@igmetall.de, heidelberg.igmetall.de